



NEURIEDER RATS^{ch}POST



Heft 47 August/September 2023

**Detektei-Security-Service
Pappenberger**
Unsere Erfahrung –
Ihr Erfolg!



WILLKOMMEN BEI Detektei Security Service Pappenberger

**Wir sorgen direkt
in Ihrer Nachbarschaft
für Ihre Sicherheit!**

Überwachungssysteme und -konzepte privat oder gewerblich -
schützen Sie Ihre Familie und Ihr Eigentum.

Als zertifizierter Sicherheitsdienst sind wir Ihr
Ansprechpartner Nr. 1 und
persönlich in Ihrer Heimat-
umgebung für Sie 24/7 da.

**Detektei-Security-Service
Pappenberger e.K.**
Eichenstraße 15 | D- 82061 Neuried
Mail info@detektei-weltweit.de
Web www.detektei-weltweit.de



**SPECIAL FÜR
NEURIEDER:
SICHERHEITS-
BERATUNG-
ERSTGESPRÄCH
KOSTENLOS**

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:
Gemeinde Neuried, Inke Franzen
**Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,
Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:**
typeo GbR Veronica Langer und Karin Sie-
ber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkirchen-
Siegertsbrunn, Tel: 08102/987 983-0, text@typeo.de

Druck: Gotteswinter und Fibo-Druck und
Verlags GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 22,
80807 München

Auflage: 4.300 Stück

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



Unser Titelfoto

**Das Foto der aufziehenden Gewitter über dem
Krautgarten schickte uns Helga Heller.**

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann
schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken
– gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hoch-
format an franzen@neuried.de! Erklären Sie uns
kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsen-
dung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in
der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage
einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren
Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Inhaltsverzeichnis

- 4 Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters
- Rathaus**
- 6 Ein Dorrfest trotz(t) der Hitze
- 8 Gewerbegrillfest
- 9 Neue Träger
- 10 Mobilitätskonzept Neuried / Klimaschutz
- 12 Stadtradeln/Aktenvernichtung
- 13 Wohnte Heinrich Himmlers Tochter in Neuried?
- 15 REWE wagt den nächsten Schritt
- 16 100 Jahre Wirtshaus Lorber
- 16 B2Run Firmenlauf
- 18 Meine Titanic
- 19 Baumfrevel in Neuried
- 20 Rathausöffnungszeiten
- 23 Veranstaltungskalender**
- Kinder**
- 21 Elternbeirat Kindergarten am Haderner Weg
- 22 Kinderhaus an der Zugspitzstraße
- 26 Kinderhaus Kraillinger Weg
- Soziales**
- 27 Demenzfreundliche Kommune
- 28 Inklusion
- 29 Nachbarschaftshilfe
- Kultur**
- 29 Die Zaubergärten des André Heller
- 30 Kunst und Kultur in Neuried e.V.
- 30 Musikschule Neuried
- 31 Neurieder Blasmusikanten e.V.
- 32 Bücherei Neuried
- 33 Die Neurieder Theaterei
- 34 Fotoclub / vhs
- Vereine**
- 35 TSV Neuried e.V.
- 36 Die Feuerwehr Neuried
- 38 Eisstockverein EC Neuried
- 39 Maibaum Neuried e.V.
- 40 WIN – Wir in Neuried e.V.
- 41 Bündnis Zukunft Neuried (BZN)
- 42 Umwelt-AG, Bündnis 90/Die Grünen
- 43 Unabhängige Neuried
- 44 CSU
- 45 SPD Ortsverein
- 46 Klimanetz Würmtal / JU Neuried
- 47 Plastikpaten Neuried

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

war das nicht wieder ein tolles Dorffest, ich bin immer noch ganz begeistert, ich hoffe Sie auch. Ich danke allen, die zum Gelingen sich eingesetzt und selbst Hand angelegt haben. Wir hatten fünf Jahre darauf verzichten müssen, aber wir haben es nicht verlernt. Jede/r wusste, wo man anpacken muss, was das Publikum und die Gäste brauchen, um sie glücklich zu machen. Die anfängliche Kritik legte sich schnell, und hinterher waren Stimmen zu hören wie „das war ja viel kompakter“ und „alle waren beim Feiern an einem Platz“ und ein wenig euphorisch „das war das beste Dorffest, was wir je hatten“. Nun, vielleicht können dem nicht alle zustimmen, aber wahr ist, dass es die kürzeste Vorbereitungszeit hatte und wunderbar funktioniert hat. Wieder andere Kritiker werden sagen „aber wisst ihr, was das gekostet hat“, dazu kann ich nur sagen, dass fast alle Vereine, Initiativen und Gastronomen einen satten Gewinn in ihre Kasse bekommen haben – und das ist doch das eigentliche Ziel. Und mal ehrlich gesagt, es wird jedes Mal teurer, weil einfach die Anforderungen steigen, ob es die elektrische Prüfung und Verkabelung ist, oder

die Anforderung der Sicherheit und Ordnung wie viele als Sicherheitswacht einzusetzen sind, und die GEMA-Gebühren und so weiter. Beim Bühnenprogramm wurde viel geboten, fast zu viel am Samstag, von den TSV-Darbietungen, die Munich-Blend-Band oder der Knockout-Project-Gruppe, bis schließlich DJ Ostendorf ab kurz vor Mitternacht auflegte. Nach dem Dorffest ist vor dem Dorffest, so dass ich jetzt schon an das nächste Fest denke. Und wenn uns dann nicht so eine Pandemie dazwischenkommt, wird es hoffentlich noch besser oder mindestens genauso gut wie das diesjährige Dorffest.

Ich werde in letzter Zeit wieder vermehrt zum Thema Abfall angesprochen. Das eine Hauptaugenmerk liegt auf dem Wertstoffhof, dass es „nicht mehr so schön wie früher ist“ wird vor allem von denen bemängelt, die nichts mehr dem Wertstoffhof entnehmen können. Dies hatte ich versucht in dem letzten Grußwort zu erklären, ich dachte verständlich. Auch für manche unverständlich, dass es unseren Mitarbeitern nicht erlaubt ist, Trinkgeld anzunehmen, alle wissen es – in München mussten mehrere Wertstoffhöfe schließen – helfen Sie mit, dass es nicht dazu kommt. Der andere Schwerpunkt liegt bei den Containerstandorten, die mittlerweile recht sauber geworden sind und nur in wenigen Fällen wird einmal ein Leerungstermin versäumt. Das Hauptproblem liegt vor allem bei den Glascontainern – sie stehen meist in der Nachbarschaft von Anwohnern, die nachts oder sonntags nicht schlafen können, weil jemand meint, um 2:30 in der Nacht die Reste der Party entsorgen zu müssen, dies ist ein Höllenlärm. Bitte unterlassen Sie das – und wenn nichts mehr in den Container passt, sollte man auch seinen Müll nicht daneben stellen. Geschweige denn die Matratze, oder welche Verkaufsverpackung soll das sein?

Vielen Dank an Alle, die dieses Jahr beim Stadtradeln dabei waren. Wir konnten erneut die Ki-

lometerleistung gegenüber den vergangenen Jahren steigern, liegen aber abgeschlagen hinter den anderen Würmtalgemeinden – das ist ein wenig traurig und unverständlich. Gefühlt ist doch halb Neuried mit dem Fahrrad unterwegs, und die Mobilitätsstudien zeigen, dass wir in Neuried einen sehr großen Anteil am Fuß- und Radverkehr haben.

Gefreut habe ich mich auch wieder, dass die EC-Dorfmeisterschaft im Stockschiessen ausgetragen wurde. Mit elf Mannschaften, es hätte ruhig eine mehr sein können, wurde wieder um den Titel gekämpft. Und Überraschung, es haben nicht wieder die Titelverteidiger gewonnen, aber mehr dazu hinten im Artikel. Es war wieder eine entspannte Atmosphäre, bei hohen Temperaturen war man froh, wenn man unter dem Dach spielen durfte. Wussten Sie schon, dass man am Montag- und Donnerstagabend einfach mal zum Probetraining vorbeikommen kann? Herr Schrader und sein Vorstand würden sich freuen.

Besonders gut besucht war dieses Jahr das sogenannte Gewerbebrillen, nahezu 100 Personen aus unseren Firmen und Gewerbebetrieben waren gekommen. Eventuell lag es daran, dass der Wirtschaftsclub Neuried (WCN) und die Wirtschaftsförderung der Gemeinde zusammen eingeladen hatten. Auch der Regen konnte uns alle nicht

davon abhalten bis spät in die Nacht zusammen zu sitzen. Danke an den Vorstand, der für uns Fleisch, Würste und vegane Rollen perfekt zubereitet hat.

Zum guten Schluss möchte ich vor allem den neu Zugezogenen erklären, und vielleicht auch alle anderen erinnern, dass es eine Grundeigenschaft dieser Rats(ch)post ist, dass keine politischen Inhalte vertreten sein sollten. Wie Sie vielleicht auch mitbekommen haben, wurde dies sehr kontrovers im Gemeinderat diskutiert. Mag es an der bevorstehenden Wahl liegen, oder aber an dem Unverständnis, was eine politische Aussage ist, so hoffe ich doch, dass politische Statements weiterhin die Ausnahme bleiben. Meiner Meinung nach ist es doch das Wichtigste, dass Sie erfahren, was in den Vereinen und Institutionen passiert ist und im nächsten Monat stattfinden wird. Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, ich wünsche Ihnen schöne Ferien und eine erholsame Zeit. Vielleicht sehe ich den ein oder anderen beim ersten Schultag Ihres Kindes, oder einer anderen Veranstaltung der Gemeinde.

Herzlichst Ihr

Harald Zipfel, Erster Bürgermeister





Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087

bader.malereibetrieb@gmx.de

Ein Dorffest trotz(t) der Hitze



Nach fünf Jahren wollten die Neurieder und Neuriederinnen unbedingt wieder feiern und trotzten der Sommerhitze auf dem Ratschplatz. Der Einzug des Organisationsteams, bestehend aus 1. Bürgermeister Harald Zipfel, Tobias Kuner, Felix Lechner, Michael Forstner und Inke Franzen, wurde von den Neurieder Blasmusikanten und Vereinsvorständen begleitet. Von der Dorfkirche ging es zum Maibaum vorbei an den ersten Gästen. Unter Sonnenschirmen des TSV und dem großen Sonnensegel der Gemeinde suchten bereits bei der Eröffnung um 12 Uhr die ersten Besucher Schutz. Bereits am frühen Nachmittag füllte sich das Gelände, auf dem 27 Vereine und Organisationen ihre Stände hatten.



Es war viel Programm für Klein und Groß geboten. Die Kinderhäuser boten Bastel- und Schminkaktionen für die Kinder an, es gab eine Hüpfburg vom BZN, wo die Eltern sich beim Aperol an Cafétischen im Schatten erholen konnten, und den schon legendären Bobbycar-Parcours der Unabhängigen oder die Maßkrugrutsche des EC. Die „Freunde der Musikschule“ warb für den Kauf von Notenständern, von denen auch einige gespendet wurden, unter anderem vom 1. Bürgermeister. Das Jugendhaus war vertreten mit einem großen Pop-Up-Jugendtreff, vor dem die „Junge Union“ ihre Crêpes verkaufte. Neben süßen Spiesen gab es natürlich auch viele herzhaftere Leckereien



(c)Andreas Porsch



von den Vereinen und der Neurieder Gastronomie. Schattige Plätze suchten sich die Besucher am extra für's Dorffest aufgeschütteten „Beach“, auf dem Kinder wippen konnten oder einfach mal barfuß im Sand laufen konnten und auf den Hügel kletterten.

Auf der Bühne fand ein buntes Programm statt, das Michael Forstner von der Profi Audio-Agentur zusammenstellt. Die Tanz- und Cheerleadergruppen traten über den Nachmittag verteilt auf, zum Teil begleitet durch die Neurieder Blasmusikanten. Da die Vorgabe „Für Neurieder von Neuriedern“ auch für die musikalischen Beiträge galt, konnte sich die Musikschule, das Green Ties Jazz Orchestra und „Sax and friends“ präsentieren. Extra für das Dorffest gründete sich die Neurieder Band „Knockout Project“ und spätestens ab diesem Zeitpunkt kam Partystimmung auf und die Bänke waren nicht mehr nur zum Sitzen da. Eine bessere Vorband hätte sich DJ Enrico Ostendorf



nicht wünschen können. Bis nachts um halb zwei brachte er die Tanzfläche zum Glühen. Ein Durchkommen zur Caipi-Bar des Elternbeirats der Grundschule wurde immer schwieriger, auch am Weinstand des WCN drängten sich Menschen auf der Suche nach innerlicher Abkühlung. Da war das Bierkarussell des Maibaumvereins ein sicherer Rückzugsort, um mal kurz durchzuatmen. Für den Frühschoppen am Sonntagmorgen und die Aufräumarbeiten war es dann aber doch zu heiß geworden, so dass der Auftritt von Porsch und Naumann und das Konzert für Kinder leider nur vor sehr wenigen tapferen Besuchern stattfand.

Und so ging das erste Dorffest nach langer Zeit auf einem neuen Platz friedlich und ohne große Zwischenfälle über die Bühne. *Inke Franzen*

Gewerbegrillfest

Als zweite große Netzwerkveranstaltung in diesem Jahr fand am Freitag, 28. Juli das Grillfest für alle Gewerbetreibenden der Gemeinde Neuried statt.

Gemeinsam mit dem Wirtschaftsclub Neuried e.V. haben Erster Bürgermeister Harald Zipfel und Wirtschaftsförderin Meike Petro in den Rathausgarten im Hainbuchenring eingeladen. Etwa 100 Unternehmer sind der Einladung gefolgt und haben bei Steakemmel, Bratwurst und kühlen Getränken die ungezwungene Atmosphäre zum Austausch genutzt. Die Möglichkeit, sich untereinander besser oder auch neu kennenzulernen, wurde rege genutzt und spannende Synergien entstanden. Um leichter ins Gespräch zu kommen, lagen auf den Tischen Plakate, beschriftet mit Zeitrahmen, wie lange das Gewerbe bereits in Neuried angesiedelt ist. So konnten sich Unternehmer zusammenfinden, die etwa gleichlang in der Gemeinde ansässig sind. Auch der kurze, aber heftige Regenschauer konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Schnell wurden Bänke, Tische und Getränke in die Hand genommen und in den Eingangsbereich des Rathauses umgezogen. Dort wurde bei interessanten Gesprächen bis in den späten Abend zusammengessen.



Ein großer Dank geht an den Wirtschaftsclub Neuried für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen sind schon in Planung.

Meike Petro (Fotos: Gemeinde Neuried)



Neue Träger

Wir verabschieden uns zum August 2023 von der AWO als Träger zweier Neurieder Kindertagesstätten. Ab September 2023 werden diese beiden Tagesstätten von neuen Trägern übernommen. Das Kinderhaus am Bozaunweg wird zukünftig von Bambini Kitas betrieben. Bambini ist ein liebevoller Erziehungs- und Betreuungspartner für Familien mit Kindern im Alter von einem Jahr bis zur Einschulung, der Kinder in einer der prägendsten und entwicklungsreichsten Phasen ihres Lebens begleitet.

Der bisherige Hort an der Zugspitzstraße 2 wird ab September vom Evangelischen Sozialdienst e.V. (ESD) als erweiterte Mittagsbetreuung inklusive Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Sprachintensivierung, Spiel, Sport und Spaß sowie eines Ferienbetreuungsangebots weiterbetrieben.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Bambini und dem ESD und wünschen beiden Trägern einen guten Start in den Kinderhäusern!

Clara Pfästerer



Vertragsunterzeichnung mit dem ESD e.V. (©ESD); Vertragsunterzeichnung mit Bambini (©Gde. Neuried)

Schulweghelfer*innen gesucht

Wir suchen mehrere Schulweghelfer*innen, die die Kinder der neuen Mittagsbetreuung in der Mittagszeit (zwischen 11.30 und 13 Uhr) in mehreren Gruppen von der Grundschule Neuried zur Zugspitzstraße 2 in Neuried begleiten. Fußweg ca. 1 km, ca. 15 Minuten Gehzeit.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in unserem Familienzentrum bei Kristina Pinto (Tel: 089 7593518, E-Mail: familienzentrum@esd-m-fuerstenried.de) Clara Pfästerer

NEURIEDER RATS^{dr}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 23. Oktober 2023.
Bitte senden Sie bis zum 6. Oktober alle Artikel an franzen@neuried.de



Klimaschutz Neuried

„Die Klimaneutrale Zukunft-Plus“

„Die Klimaneutralen“ für eine „Zukunft-Plus“? Damit ist kein neuer Zukunftsroman gemeint, sondern zwei Initiativen des Landkreises München und der Energieagentur Ebersberg-München. „Die Klimaneutralen“ sind ein Netzwerk von Unternehmen im Landkreis, die zusammenarbeiten, um bereits 2030 klimaneutral zu wirtschaften. Und Zukunft-Plus ist das passende Förderprogramm, mit dem Projekte unterstützt werden, die Treibhausgase einsparen, aber im Moment noch nicht wirtschaftlich sind.



Wie Zukunftsromane und -bilder wirken dagegen manchmal die Konzepte der Klimaanpassung, die zeigen, dass es sich klimaneutral und an die wärmere Umgebung angepasst, angenehm leben lässt, wenn wir es schaffen, das drohende „Fieber der Erde“ auf höchstens 2° Celsius zu beschränken. Auch die Gemeinde Neuried schreibt mit der jetzt beauftragten Rahmenplanung zur Klimaanpassung an diesem Konzept mit.

Dass dabei Pflanzen zur Beschattung und Kühlung nicht nur auf und an Gebäuden wachsen, sondern sogar tragender Bestandteil werden können, zeigt der Lehrstuhl für Green Technologies der TU München.

Wie bei Pflanzen ist es häufig auch beim Klimaschutz, es dauert manchmal lange, bis ein gutes, tragendes Fundament geschaffen ist, danach

Mobilitätskonzept Neuried

Ziele und Maßnahmen

Seit Mai 2022 wird im Rahmen einer Förderung für die Gemeinde Neuried ein Mobilitätskonzept entwickelt. Dabei werden alle Verkehrsmittel betrachtet, die Mobilitätssituation analysiert und Verbesserungen vorgeschlagen. Die Grundlagenebene ist nun abgeschlossen. Es erfolgte

kann das Wachstum förmlich explodieren. Wir sehen das gerade weltweit bei der Erzeugung von Strom aus sauberen, unendlichen Quellen wie Sonne und Wind. Erstmals hat der weltweite Zubau an Erneuerbaren letztes Jahr den Zuwachs beim Strombedarf durch eine wachsende, wohlhabendere Weltbevölkerung übertroffen. Damit könnten ab diesem Jahr die CO₂-Emissionen aus der Stromerzeugung sinken. China führt diese Entwicklung mit über der Hälfte der weltweiten erneuerbaren Energien an und ist dabei, diese Menge bis 2025 zu verdoppeln.

Das Fundament für Klimaschutz und Klimaanpassung liegt in unseren Kommunen. Was dazu nötig ist, beschreibt der Bayerische Städtetag in seiner Stellungnahme zur Landtagswahl 2023: ausreichende und zuverlässige Finanzierung der Städte und Gemeinden durch die zukünftige Staatsregierung, bei Gesundheit, Kinderbetreuung sowie Klimaschutz und Klimaanpassung (<https://tinyurl.com/StellungnahmeStaetdetag>). Daher die Bitte an Sie, fragen Sie nach im Wahlkampf und gehen Sie am 8. Oktober 2023 zur Wahl.

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Herr Saldana, Umweltamt, 75901-63, saldana@neuried.de, Frau Hofmeister, hofmeister@neuried.de, Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@neuried.de.
Dr. Dieter Maier
(Bild Prof. Ferdinand Ludwig, Baubotaniker, TUM)

eine Bestandsaufnahme, die Treibhausgasbilanz, Verkehrserhebungen zur Ermittlung des Verkehrsmittelanteils sowie ein Workshop mit Vertretern der Bürgerschaft, Kommunalverwaltung und -politik. Darüber hinaus gab es Mobilitätsbefragungen sowohl durch die Neurieder



Gemeindeverwaltung als auch durch das Regionalmanagement, um Stärken und Schwächen im Mobilitätsbereich herausarbeiten zu können. Neuried ist auf einem guten Weg!

Aber natürlich gibt es immer Verbesserungsbedarf und für eine angestrebte Klimaneutralität bis 2035 auch im Sektor Verkehr sind konkrete Ziele und Maßnahmen nötig.

Die vom Gemeinderat benannten spezifischen Ziele aus dem Jahre 2019 sind:

1. Mobilität umweltfreundlich und sozial gestalten
2. Stärkung des Fuß- und Radverkehrs; Verbesserung der Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs
3. Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs
4. Verbesserung der Aufenthaltsqualität insbesondere in der Ortsmitte
5. Verbesserung der Infrastruktur für ältere Menschen und für Menschen mit Behinderung
6. Alle wichtigen Ziele in Neuried und in den angrenzenden Gemeinden sollten für Fußgänger und Radfahrer möglichst direkt und auf guten Wegen erreicht werden können.

Alle Ziele sind abhängig von zukünftigen Vorgaben und politischen Entscheidungen auf Bundes- und Länderebene. Trotzdem können innerhalb einer Gemeinde Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit jeder Einwohner und Beschäftigte einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz im Mobilitätsbereich leisten kann.

Die genannten Ziele werden aktuell spezifisch und messbar aufbereitet. Eine zugehörige Maß-

nahmenliste wird erstellt. Die Mobilitätsmanagerin aus der Gemeindeverwaltung wird diesbezüglich unterstützt vom Mobilitätsbeirat. Der Beirat besteht aus Vertretern von der Bürgerschaft und Institutionen, die Verkehrs- und Mobilitätssituationen in Neuried aus eigener Erfahrung gut einschätzen können. Auch in

Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement, dem MVV und dem Landratsamt sollen die vorgeschlagenen Maßnahmen letztlich dann auch realisiert werden. Hierfür muss eine Priorisierung, eine Kostenabschätzung und ein zeitlicher Rahmen definiert werden.



Der Mobilitätsbeirat nach erfolgreicher Sitzung im Rathaus: Vordere Reihe (v.l.) Robert Efinger (Behindertenbeauftragter), Christina Hofmeister (Mobilitätsmanagerin), Inge Friedrich und Uta Hirschberg (Nachbarschaftshilfe); Hintere Reihe (v.l.) Jörg Stahl (Elternbeirat), Andreas Kobza (Seniorenbeauftragter), Michael Weber und Max Kupferschmid (Schulweghelfer)
Abwesend: Thomas Sorgalla (Polizeiinspektion Planegg) und András Egeressy (ADFC-Ortsgruppe)

Neuried ist auf einem guten Weg – für eine umweltfreundlichere und sozialere Mobilität in der Zukunft!
Christina Hofmeister



Stadtradeln

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Vom 25. Juni bis zum 15. Juli 2023 beteiligten sich 156 Radelnde am Stadtradeln 2023. Insgesamt erstrampelten sich die zwölf Teams dabei 42.654 km.

Dabei kam das Team „Grünes Trikot“ mit 8.712 km, gefolgt von dem Team der Pfarrei St. Nikolaus. Bike2WIN kam auf den 3. Platz mit 7.345 km. *Inke Franzen*



Aktenvernichtung und Grüngut-Straßensammlung

Am Freitag, 20. Oktober, können von 14 – 16 Uhr Akten vernichtet werden. Der Datenschutz ist dabei gewährleistet. Es können ganze Aktenordner in haushaltsüblichen Mengen (bis zu 7 Stück) angeliefert und zusammen mit den Metallteilen geschreddert werden. Die Aktenvernichtung findet auf dem Parkplatz des Sportparks, Am Sportpark 8, statt.

Am 16. November findet im gesamten Gemeindegebiet die Grüngut-Straßensammlung ab 6 Uhr statt. Es dürfen bis zu zwei Kubikmeter Grüngut zur Abholung bereitgestellt werden. Äste müssen auf 1 m Länge geschnitten und gebündelt (nicht lose!) sein. Kunststofftüten dürfen nicht zur Bereitstellung verwendet werden.



Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Physiotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-Terminvergabe



Ortsgeschichte

Faktencheck: Wohnte Heinrich Himmlers Tochter in Neuried?

Im Jahr 2000 erschien das Buch: „Denn du trägst meinen Namen – Das schwere Erbe der prominenten Nazi-Kinder“. Laut Aussage der Autoren Norbert und Stephan Lebert soll Gudrun Burwitz geb. Himmler, die einzige Tochter des Reichsführers der SS, Heinrich Himmler, in Neuried gewohnt haben: „Man könnte in München eine richtige Stadtrundfahrt in die Vergangenheit machen. Im netten Lehel, mitten in der City, wohnt Frau Göring, nicht weit weg von ihr Herr von Schirach.

Im tiefen Westen, in einem Vorort, lebt Herr Heß. Und im Vorort Neuried befindet sich Frau Burwitz, geborene Himmler.“ Heinrich Himmler war einer der Hauptverantwortlichen für den Mord an sechs Millionen Juden. Über Himmlers Tochter schreibt

Wikipedia: „Gudrun Burwitz blieb nach 1945 der Ideologie ihres Vaters verhaftet und betätigte sich aktiv in rechtsextremen und neonazistischen Kreisen.“ Eine interessierte Bürgerin fragte beim Gemeindearchiv nach, ob in Neuried etwas über Frau Burwitz bekannt ist. Ein Faktencheck im Gemeindearchiv und im Einwohnermeldeamt hat ergeben: Die Aussage, Frau Burwitz habe in Neuried gelebt, stimmt nicht. Tatsächlich war Frau Burwitz zu keiner Zeit in Neuried gemeldet. Sie hat anscheinend fortdauernd im Münchner Südwesten gewohnt und ist nach Presseberichten am 24. Mai 2018 in München verstorben. Wie die Fehlinformation zustande kam, Frau Burwitz habe in Neuried gelebt, ließ sich nicht klären.

Reinhard Lampe, Gemeindearchiv

Christl & Schowalter

doppelt stark in München und Freising

- > Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- > Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen - Besuchen Sie uns im Internet!
- > Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- > Hol- und Bringservice

Autohaus Christl & Schowalter
Ihr starker Partner
in München und Freising

Standort München
Filchnerstr. 86-88
81476 München
Tel.: +49 (0)89 75902-0

Standort Freising
Haggerlystraße 8
85356 Freising
Tel.: +49 (0)8161 9999-0



Nutzfahrzeuge



ŠKODA

www.christl-schowalter.de

60
Jahre

60 Jahre gemeinsamer Weg

Kennengelernt hat sich das sympathische Paar in Schwabing bei der katholischen Jugend und schnell war beiden klar zu heiraten. Die gebürtigen Münchner Ilse und Herbert Stainer heirateten im Juli 1963. Schmunzelnd erzählten sie, dass sie jahrelang am falschen Tag den Hochzeitstag feierten, bis es dann einmal auffiel. 1984 zogen sie nach Neuried und brachten sogar ihre Obstbäume aus dem ehemaligen Garten mit. Heute steht dort nur noch ein kleiner Apfelbaum, aber die Äpfel seien ihm zu sauer, meinte Herbert Stainer. „In den sauren Apfel musste ich oft genug beißen“, scherzte er mit einem frechen Blick zu seiner Frau. Den Eindruck machte das Ehepaar aber nicht beim Besuch des Ersten Bürgermeisters Harald Zipfel!



Die Gemeinde Neuried wünscht den beiden weiterhin einen gesunden und glücklichen gemeinsamen Weg!
Inke Franzen

50
Jahre

50 Jahre gemeinsam unterwegs

Beim Feiern in einer Münchner Disko haben sich die beiden kennengelernt. Eine Abmachung unter Freundinnen „Du nimmst den und mir gehört der andere“ brachte damals Marion und Herbert Büttner zusammen. Und sie sind bis heute glücklich miteinander. Mit Einwilligung ihrer Eltern durfte die damals erst 20-Jährige heiraten, aber nur unter der Prämisse, nicht als Hausfrau zu enden, denn Arbeiten war Marion Büttner immer wichtig. Selbst jetzt im Rentenalter, bedient sie noch. „Dieses Jahr mache ich meine 24. Wiesn als Bedienung mit. Die 25 mache ich noch voll, dann ist aber endgültig Schluss.“ Ihr Herbert holt sie zu Wiesn- Zeiten jeden Abend nach



getaner Arbeit mit dem Auto ab. Überhaupt sind die beiden noch viel unterwegs, egal ob auf Reisen oder mit Freunden beim Karteln. Wir wünschen alles Gute für die nächsten gemeinsamen Jahre und eine schöne Reise auf Kreta nach der Wiesn.
Meike Petro

40
Jahre

Priesterjubiläum

Im Juni feierte unser katholischer Pfarrer Wieslaw Poradzisz im Rahmen eines Familiengottesdienstes sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Hierzu gratulierte unser Zweiter Bürgermeister Markus Crhak mit einem Bildgeschenk der Gemeinde Neuried sehr herzlich und bedankte sich für das bereits mehr als 20-jährige Wirken als Pfarrer und Seelsorger in unserer Pfarrei St. Nikolaus, in denen er unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, ob Jung oder Alt, in Freud und Leid, begleitet hat und durch sein Engagement auch maßgeblich zur Entstehung des Pfarrzentrums beigetragen hat.



REWE wagt den nächsten Schritt in Sachen Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Der Lebensmittelkonzern REWE verteilt seit 1. Juli 2023 deutschlandweit keine gedruckten Angebotsblätter mehr. Nach sieben Jahren Planungszeit geht REWE nun den nächsten Schritt in der Nachhaltigkeits- und Klimaschutzstrategie des Konzerns. In der Vergangenheit wurden jedes Wochenende rund 25 Millionen Prospekte gedruckt und verteilt. Mit der Abschaffung dieser können laut des Konzerns deutschlandweit mehr als 73.000 Tonnen Papier, 70.000 Tonnen CO₂, 1,1 Millionen Wasser und 380 kWh Energie eingespart werden. Allein in den 628 bayerischen Filialen sind es etwa 10.729 Tonnen Papier.

REWE setzt nun mehr auf Werbung und Angebote in den Digitalen Medien, wie zum Beispiel in der REWE-App, WhatsApp Nachrichten oder per Newsletter und in den klassischen Medien wie etwa Radio, TV oder Anzeigen in Tageszeitungen. Schon länger präsentiert sich der Konzern als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit. Im Jahr 2008 stellten alle Filialen auf grünen Strom um und 2016 wurden Plastiktüten aus den Märkten verboten.

Das letzte gedruckte Prospekt wurde von Davut Erdem, Inhaber unseres Neurieder REWEs und



Erstem Bürgermeister Harald Zipfel unterschrieben und präsent in unserem REWE Markt links neben dem Eingang aufgehängt. Als Erinnerung an den mutigen und richtigen Schritt ins digitale Zeitalter.

100 Jahre gelebte Wirtshauskultur



Die Gemeinde Neuried gratuliert der Gastwirtschaft Lorber zum 100-jährigen Jubiläum.

Schon früher waren Dorfgaststätten ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und eine der wichtigsten sozialen Institutionen innerhalb eines Dorfes, ein Ort der Begegnung und der Unterhaltung. Die Wirtshauskultur ist bis heute gelebte Tradition. So auch in unserer Gemeinde. Wir wünschen der Familie Kaspar noch viele weitere erfolgreiche Jahre und freuen uns auf die nächsten 100 Jahre mit unserer Dorfgaststätte Meike Petro



Erster Bürgermeister Harald Zipfel übergibt eine speziell angefertigte Torte an Familie Kaspar

B2Run Firmenlauf

B2Run – das steht für gemeinsames Laufen, Teamspirit und emotionale Erlebnisse. Förderung der Motivation, der Gesundheit und des Teambuildings. Die Gemeindeverwaltung Neuried hat zum ersten Mal am Dienstag, 11. Juli 2023 bei dem Münchner Firmenlauf B2Run im Olympiapark teilgenommen.

Die schöne Strecke von 5,6 km durch den Olympiapark und entlang des Olympiasees war für jeden zu bewältigen und endete in toller Atmosphäre direkt im Olympiastadion. Insgesamt gingen 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start, ebenso begleiteten uns zahlreiche Fans. Trotz einer brütenden Hitze von rund 35 °C Grad haben es alle Läufer ins Ziel geschafft.



Es freut uns sehr, dass unser Auszubildender Julian Reger, welcher im Rollstuhl sitzt, an dem großartigen Event teilnehmen konnte. Das gesamte Team half dabei mit. Ein ganz besonderer Dank geht an die Kollegen Norbert Brill und Peter Herrmann.



Der Veranstalter möchte für jedes angemeldete Team einen Baum pflanzen. Die Bäume werden auf der ganzen Welt in verschiedenen Ländern gepflanzt. Ziel für die Saison 2023 ist es, 7.500 Bäume zu pflanzen und somit einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Gemeinde Neuried freut sich, ein Teil von dieser Aktion sein zu dürfen.

Abschließend möchten wir sagen, dass es ein großartiges Event war, wir sehr viel Spaß hatten und freuen uns sehr auf das nächste Jahr 2024.

Daniel Eckhart, Personalrat



Neueröffnung

Das neue Workcafé bietet Platz für 110 Gäste

Neuried ist nun um eine Gastronomische Einrichtung reicher. Das Workcafé leonardi im Campus Neuried ist ab sofort geöffnet. Von 8 – 15:30 Uhr verwöhnt das Café mit warmen und regionalen Mittagsgeschichten, frischen Salaten oder Kaffee und Kuchen aus hauseigener Manufaktur. Auf der Eröffnungsfeier am 1. August wurde für die Firmen in der Anna-Sigmund-Straße und die unmittelbaren Anwohner in lockerer Atmosphäre gegrillt. Die Nachfrage war riesig, sodass die 110 vorhandenen Sitzplätze schnell knapp wurden. Die Gemeinde Neuried wünscht dem Betreiber, dass auch weiterhin viele Leute kommen und dieses tolle, ergänzende Angebot annehmen. Alles Gute und viel Erfolg.

Text und Fotos: Meike Petro



Ein Blumenstrauß zur Eröffnung gab es vom Ersten Bürgermeister Harald Zipfel

Biergartenbetrieb den ganzen August

Betriebsurlaub vom 3.-11. September 2023
Ab 12. September (Erster Schultag) wieder geöffnet

Wirtshaus Lorber
Gautinger Str. 12, Neuried
Tel. 089 75 10 07

- Öffnungszeiten**
- Montag Ruhetag
 - Mi 11-15 Uhr
 - Di - So 11-15 Uhr / 17.30-22 Uhr
 - Warme Küche bis 21 Uhr / So bis 20 Uhr
- Gerichte zum Mitnehmen:**
- Di - Sa 11.30-14 Uhr / 17.30-21 Uhr
 - So 11.30-14 Uhr / 17.30-20 Uhr
 - Mi 11.30-14 Uhr

Meine Titanic

Ich bin Alarik, 8 Jahre alt und das ist meine Titanic-Geschichte: Meine Titanic ist 65cm hoch, 75cm lang und 24cm breit und besteht aus Holz, Karton, Draht und Seilen. Ich habe mit meinem Kumpel Jan 2,5 Jahre Bauzeit hinter mir.

Wenn ihr euch fragt, warum ich die Titanic gebaut habe? Dann kann ich nur sagen, dass ich ein großer Titanic-Fan bin, während Corona war ich öfter bei meinem Kumpel Jan und seiner Frau Grazyna, da sie auf mich aufgepasst haben, weil alles zu hatte.

Meine Eltern galten sehr früh als „Systemrelevante Arbeitnehmer“ und sie mussten oft arbeiten, auch wenn alle anderen zu Hause waren. Meine Mama hat in der Gemeinde Neuried Teststationen und Impfstationen eingerichtet und mein Papa war in München für den Brandschutz unterwegs. Da meine Großeltern sehr weit weg wohnen, ist es für mich normal, bei den lieben Freunden von meiner Mama zu sein.

Die Idee, eine eigene Titanic zu bauen, entstand schon im Waldkindergarten, hier habe ich oft aus Rinden und kleinen Holzstöcken Boote und Schiffe gebaut. Irgendwann habe ich Jan gefragt, ob ich ihm mal mein Titanic-Modell mitbringen darf und wir dann eine Karton-Titanic bauen können. Er



sagte, wenn schon, bauen wir eine große Titanic aus Holz, mit Karton fangen wir gar nicht erst an.

Jan hat in seinem Keller eine große Werkstatt und wenn ich ihm helfen konnte, Sachen zu reparieren, waren wir glücklich.

Die Arbeit begann mit dem Rumpf, es folgte das Gestell, die Reling, die Schornsteine und die Rettungsboote. Wir sägten, schleiften, feilten und malerten viele Monate. Jedes Mal fragte ich am Ende des Tages, wann wir weitermachen können. Und zum Ende hin wurden die Zeiten zum Bauen immer seltener, da Corona langsam weniger wurde und auch die Schule wieder normal anfing.

Im letzten Jahr war der Bürgermeister beim Geburtstag von Grazyna dabei. Meine Eltern und ich waren auch zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Herr Zipfel und wir blieben an diesem Tag etwas länger und ich erzählte ihm von meiner Titanic im Keller. Es entstand die Idee, die Titanic auszustellen. Nach einer Bürgersprechstunde, wo mich Herr Zipfel persönlich in sein Büro eingeladen hat, haben wir alles für die Ausstellung besprochen. Es soll auch eine Eröffnung mit Eisberg-Torte und Sekt geben. Aber für mich nur Kakao, aber der ist auch lecker.

Meine Titanic wird die nächsten Monate für alle Bürger zugänglich sein und zu den Öffnungszeiten des Rathauses ausgestellt. *Alarik Renner*









Weil wir wissen, was wann wohin gehört!

Die Abfall+ App für den Landkreis München

Weil wir wissen, was wann wohin gehört!

Immer den aktuellen Abfallkalender zur Hand haben und sich bei Bedarf an die Abholung der Tonnen erinnern lassen: Das und mehr bietet die kostenlose „LKM Abfall+“ App des Landkreises München.

-  **Den Abfallkalender immer zur Hand.**
Bei Bedarf mit Erinnerungsfunktion.
-  **Was geht wohin?**
Einfach Nachschlagen im Abfall-ABC.
-  **Praktische Standortfunktion**
Für den schnellsten Weg zur nächsten Annahmestelle.
-  **Direkter Zugang zu Formularen für die Abfallentsorgung.**
-  **Aktuelle Informationen der Abfallwirtschaft vor Ort.**
-  **Ab sofort zum Download für Android und iOS:**



Impressum
Herausgeber: Landratsamt München, Marienhilfsplatz 17, 81541 München
V.L.S. d. P.: Christine Spiegel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Baumfrevel in Neuried

Wer macht denn sowas? Was ist hier passiert? Unfassbar, dass ein Baum gefällt wurde. Welche Gedanken einem bei diesem Anblick kommen.

Lasst Bäume in Ruhe wachsen!

Bäume erhöhen die Lebensqualität, die Luftqualität, dienen den Lärmschutz und vieles mehr. Äußerst angenehm im Sommer den Schatten, den ein jeder Baum spendet, zu spüren. Einfach gut und schön. Die Bäume und Hecken werden arbeitsintensiv von den Gemeindegärtnern gepflegt, um Lebensfreude und Aufenthaltsqualität hier in Neuried zu erhöhen.

Wer auch immer glaubt, dass Bäume ohne Genehmigung zu fällen oder eigenmächtig Hecken auf Gemeindegrund zu schneiden, toleriert wird, täuscht sich. Ein jede Tat hat ihre Konsequenzen.



Häusermartlweg in 82061 Neuried

Haben Sie noch Fragen?

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried:
Frau Hofmeister, hofmeister@neuried.de,
Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@neuried.de, Herr Saldana, Umweltamt, 75901-63, saldana@neuried.de.

Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 17.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme

Mo und Fr 16.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und

14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01 Zentrale -0
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31, -44
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-18
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41
Bauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 21	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -21, -87
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 07	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 21	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-25, -53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75



Elternbeirat Kindergarten am Haderner Weg

Endlich Dorffest!

Endlich wieder Dorffest – da lassen wir es krachen. So dachte sich der Elternbeirat des KiGa am Haderner Weg. Nebst Basteln, Kinderschminken, Dosen werfen und Muffins gab es sogar einer Candy Bar und überraschte die kleinen Besucher. Hier konnte mit dem Taschengeld eine ganze Schleckertüte zusammengepackt werden.



Eine riesige Schlange bildete sich bei den Aktivitäten, da die Preise einfach „gigantomatisch“ waren – so die Aussage eines Bubens. Und endlich mal austoben mit Glitzerkleber und buntem Papier konnten sich die kleinen Künstler ebenfalls. Die Tischdecken sind für das nächste Fest auf alle Fälle schon glitzerig verschönert. Toll war die Atmosphäre am Dorffest, denn durch die entstandene Aktivitätengasse für Kinder direkt vor unserem Kindergarten blieb kein Wunsch offen.



Wir haben viele Ideen mitgenommen und schon am Samstag, 7. Oktober 2023 werden wir vieles umsetzen bei unserem Kindersachen-Flohmarkt (bis Größe 164) im KiGa am Haderner Weg.

Wir freuen uns auf Euch, Euer Elternbeirat des Kindergartens am Haderner Weg. *Petra Westers*



Reifen & Autoservice

- Reifen- und Felgenservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Smart Repair
- Service-Inspektionen
- Einlagerung von Kundenrädern
- HU/AU

Reifen- und Autoservice Obster GmbH

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90 • www.reifen-obster.de

Kinderhaus an der Zugspitzstraße

Endlich wieder gemeinsam Feste feiern

Nach mehrjähriger Corona-Zwangspause durften wir im Juli gleich zwei Feste feiern: unser Sommerfest und das Neurieder Dorffest.

Am 1. Juli haben wir zusammen das Sommerfest unter dem Motto „Wir sind so bunt wie viele Luftballons“ gefeiert. Nachdem es am Tag zuvor in Strömen geregnet hatte, war uns der Wettergott aber gewogen und so konnte unser Fest wie geplant stattfinden.



Die Eltern brachten vielseitige Speisen für ein Picknick mit und für Getränke wurde vom Elternbeirat gesorgt. Die Krippen- und Kindergartenkinder überraschten die Eltern mit einer kleinen Aufführung passend zum Thema Luftballons. Ein Luftballonkünstler ließ die Kinderaugen strahlen, unter einem riesigen Luftballonbogen konnten Familienportraits geschossen werden und Arme sowie Beine wurden mit Glitzer-Tattoos verschönert. Was für ein gelungenes Fest!



Eine Woche später war das Kinderhaus beim Dorffest vertreten und verkaufte die leckersten - von den Eltern selbstgebackenen - Kuchen und Muffins. Zudem konnten sich die kleinen und auch großen Kinder Glitzer-Tattoos aufmalen lassen. Bei strahlendem Sonnenschein war das Fest sehr gut besucht, sodass der Kuchen schnell bis auf das letzte Stück ausverkauft war.

Für 13 Vorschulkindern stand Ende Juli auch noch ein ganz besonderes Fest im Kindergarten an. Nach einem Besuch der Grundschule sowie der Verkehrserziehung durch die Polizei und der absolvierten Generalprobe, kamen die Vorschulkinder, Eltern und ErzieherInnen zum großen „Rauschmiss“ zusammen und feierten gemeinsam den Abschluss der Kindergartenzeit. *Melanie Weiß*

**Professionelle Garten- Baumpflege,
Baumfällung und Höhenarbeit**

**J&J
VERTIKAL**
J&J Bryll - Zurowski
82061 Neuried

Als kleines Familienunternehmen sind wir für Sie immer da, wenn es darum geht, Ihre Bäume und Ihren Garten zu pflegen oder jegliche Handwerksarbeiten an diesen Stellen durchzuführen, an die man nur mittels der Seilzugangstechnik gelangen kann.

Mobil: 01631935493 www.jj-vertikal.com

Veranstaltungskalender von August bis Oktober 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
23. August	12 Uhr	Nachbarschaftshilfe Mittagessen im Bräustüberl Planegg	Planegg
23. August	19 Uhr	Fotoclub: Clubabend	Videokonferenz
24. August	18 Uhr	JU & CSU Neuried: Beerpong & Burger	Ratschplatz
28. August	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe Handarbeiten	Nachbartreff
29. August	18.30 Uhr	Grüne: Radtour mit Ludwig Hartmann zu den Standorten der Windräder (entfällt bei Regen)	Treffpunkt Marktplatz
29. August	19.30 Uhr	Grüne: Triff Ludwig Hartmann	Ratschplatz
29. August	18.30 Uhr	CSU Neuried: Podiumsdiskussion „Was tut Europa und speziell Bayern für die Menschen, die zu uns kommen“ mit Melanie Huml, MdL und Kerstin Schreyer, MdL	Biergarten Forst Kasten
30. August	16 Uhr	CSU Neuried: Infostand mit Kerstin Schreyer, MdL	Marktplatz Neuried
30. August	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
4. September	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe Handarbeiten	Nachbartreff
5. September	10 - 11.30 Uhr	Nachbarschaftshilfe offene Smartphone & Tablet -Sprechstunde	Nachbartreff
6. September	12 Uhr	Nachbarschaftshilfe Mittagessen Molisana	Molisana
6. September	19 Uhr	Fotoclub: Bild des Monats: im Regen/ durch den Regen	Videokonferenz
6. September	19 Uhr	CSU: Neuried: Stammtisch	Molisana
7. September	18 Uhr	Kath. Pfarramt Abendgottesdienst	Pfarrkirche St. Nikolaus
11. September	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe Malkurs	Nachbartreff
12. September	8.30 Uhr	Kath. Pfarramt Morgenlob	Pfarrkirche St. Nikolaus
12. September	14 Uhr	Kath. Pfarramt Seniorennachmittag	Pfarrkirche St. Nikolaus
13. September	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe Herbstkaffee	Nachbartreff
13. September	16 Uhr	CSU Neuried: Infostand mit Stefan Schelle, Bezirkstagskandidat	Marktplatz Neuried
13. September	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
14. September	16 Uhr	Gemeindebücherei: Märchenstunde	Gemeindebücherei

Veranstungskalender von August bis Oktober 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
15. September	16 - 18 Uhr	SPD Grillmobil (verschobene Veranstaltung vom 4. August)	Ecke Starnberger Weg/ Zugspitzstraße
15. September	19.30 Uhr	BZN: Wiesn-Warm-Up	noch offen
16. September	17.15 Uhr	Kath. Pfarramt Rosenkranz	Pfarrkirche St. Nikolaus
17. September	10 Uhr	Kath. Pfarramt Kindergottesdienst	Pfarrsaal St. Nikolaus
18. September	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe Handarbeiten	Nachbartreff
20. September	19 Uhr	Fotoclub: Clubabend	Videokonferenz
23. September	10 Uhr	Kath. Pfarramt Ökumenischer Waldgang	Start beim Pflanzen Ries anschließ. Ausklang im Gasthaus Lorber
24. September	10 Uhr	Kath. Pfarramt Jugendgottesdienst mit Jugendchor	Pfarrkirche St. Nikolaus
27. September	10 - 12 Uhr	WIN-Wollcafé	JuHa
27. September	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe Wies'n Nachmittag	Nachbartreff
27. September	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
27. September	19 Uhr	Grüne: Informationsveranstaltung: Der Winter kommt, so bleibt Wärme bezahlbar	Gasthaus Lorber (Wintergarten)
28. September	16 Uhr	Gemeindebücherei: Vorlesestunde	Gemeindebücherei
28. September	19 Uhr	Mitgliederversammlung	Sitzungssaal der Gemeinde
30. September	10 - 12 Uhr	Grüne: Ihre Landtagsabgeordneten im Gespräch	Sportpark
1. Oktober	10 Uhr	Kath. Pfarramt Erntedank, Familiengottesdienst mit Jugendchor anschließend Frühschoppen im Pfarrsaal	Pfarrkirche St. Nikolaus
3. Oktober	10 Uhr	Kath. Pfarramt Ökumenischer Gottesdienst anschließ. Beisammensein im Gasthaus Lorber	Dorfkirche St. Nikolaus
4. Oktober	14 - 16 Uhr	Grüne: Bürgersprechstunde mit ihren Landtagsabgeordneten	Marktplatz
4. Oktober	19 Uhr	Fotoclub: Bild des Monats: Strandgut	Videokonferenz
5. Oktober	16 Uhr	Gemeindebücherei: Märchenstunde	Gemeindebücherei
5. Oktober	19 - 20.30 Uhr	vhs im Würmtal, Kostenfalle Eigenheim? Klimaauflagen, Kosten und Förderungen richtig managen	82152 Planegg, Am Marktplatz 10a

Veranstungskalender von August bis Oktober 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
7. Oktober	10 - 14 Uhr	WIN-Wir in Neuried e.V.: Flohmarkt	Ratschplatz am Haderner Weg
7. Oktober	10 - 14 Uhr	EB Haderner Weg: Flohmarkt	Kindergarten Haderner Weg
7. Oktober	10 - 13 Uhr	Grüne, Schrauberhütte: Radlcheck	Ratschplatz
10. Oktober	8.30 Uhr	Kath. Pfarramt Morgenlob	Pfarrkirche St. Nikolaus
10. Oktober	14 Uhr	Kath. Pfarramt Seniorennachmittag	Pfarrzentrum St. Nikolaus
11. Oktober	10 - 12 Uhr	WIN-Wollcafé	JuHa
11. Oktober	17.30 Uhr	Kath. Pfarramt Oktoberrosenkranz	Pfarrkirche St. Nikolaus
11. Oktober	18 Uhr	Kath. Pfarramt Abendmesse	Pfarrkirche St. Nikolaus
11. Oktober	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
12. Oktober	19 Uhr	SPD Stammtisch mit Wahlachlese	Gasthaus Lorber
15. Oktober	10 Uhr	Kath. Pfarramt Kirchweih Pfarrgottesdienst anschl. Kirchweihkräpfen	Pfarrkirche St. Nikolaus
15. Oktober	10 Uhr	Kindergottesdienst	Pfarrsaal St. Nikolaus
16. Oktober	9.25 - 10.55 Uhr	vhs im Würmtal, Italienisch ohne Vorkenntnisse	Am Haderner Winkel 2
17. Oktober	14 - 16 Uhr	vhs im Würmtal, Alltag digital: Mit ÖPNV-Apps unterwegs	82152 Planegg, Am Marktplatz 10a
17. Oktober	19.45 - 21 Uhr	vhs im Würmtal, Qigong - Umgang mit der Lebensenergie	Am Haderner Winkel 2
17. Oktober	18.45 - 19.45 Uhr	vhs im Würmtal, Ausgleichsgymnastik, bewegt in den Abend	Am Haderner Winkel 2
18. Oktober	19 Uhr	Fotoclub: Clubabend Foto - Challenge	Videokonferenz
18. Oktober	19 Uhr	Grüne: Informationsveranstaltung: Nebenan und unverpackt, auch in Neuried?	Gasthaus Lorber (Wintergarten)
19. Oktober	17.45 - 19.45	vhs im Würmtal, Lorient zum 100. Geburtstag	82166 Gräfelfing, Bahnhofplatz 1
20. Oktober	14 - 16 Uhr	Gemeinde Aktenvernichtung	Parkplatz TSV Neuried
20. Oktober	19 - 20.30 Uhr	vhs im Würmtal, Der alte Mann und der Hase - Autoren-Lesung	82152 Krailling, Margaretstraße 53a
21. Oktober	14 - 16 Uhr	vhs im Würmtal, Fechten - Schnupperkurs von 10 - 99 Jahre	Am Haderner Winkel 2
21. Oktober	20 Uhr	K&K Neuried: BINSER, Bavarian Infuencer, Musikkabarett	Mehrzweckhalle Neuried

Kinderhaus Kraillinger Weg

Neues aus dem Kinderhaus

Das Kinderhausjahr 22/23 neigt sich dem Ende zu. Ein Highlight war unser Sommerfest. Unter dem Motto „farbenfrohes Mitmachfest“ konnten Groß und Klein ihren Spaß bei den einzelnen Spielstationen haben. Mit roten Wasserbomben, bunten Handabdrücken oder dem lila Parcours kam Farbe in das Fest. Und der EB sorgte für das leibliche Wohl.



Ebenso schön war das diesjährige Dorffest. Wir vom Team haben uns mit engagiert und boten kreative Sprühbilder an. Den Kindern hat es Spaß gemacht und die Eltern kauften nebenbei die leckeren, selbstgebackenen Muffins und Kuchen. Hier ein Dankeschön an unsere fleißigen Eltern, die zum einen gebacken haben und zum anderen mit uns den Stand betreut haben.

Unsere Vorschulkinder freuen sich nun auf ihren neuen Lebensabschnitt „Schule“. Ihr Vorschuljahr bei uns war mit spannenden Ausflügen und Angeboten rund um das Projektthema „Mein allergrößter Schatz“ geprägt. Das letzte Highlight ist unser Übernachtungsfest. Die Großen werden dann nach und nach an ihrem letzten Kindergar-



tentag wortwörtlich „Hinausgeworfen“ und wir wünschen ihnen von ganzen Herzen einen tollen Schulstart. Wir werden sie vermissen.

Bald freuen wir uns alle erstmal auf die Sommerferien, mit hoffentlich tollem Wetter. Ab dem 22. August sind wir wieder da. *Text und Fotos:*

Bettina Sebastian, Kinderhausleitung



Demenzfreundliche Kommune

Gut zu wissen: Tipps für Senioren

Wieder mal ins Theater: Das wäre schön!

Gerade für ältere Menschen mit kleiner Rente ist die Teilhabe an Kultur oft schwierig, weil es an den finanziellen Möglichkeiten scheitert. Denn wenn das Geld hat gerade so für den Lebensunterhalt reicht, wird ein Theater- oder Konzert-besuch zum Luxus.

Die Beratungsstelle „Aufsuchende Seniorenberatung“ im Landratsamt München kann helfen: Sie vermittelt Menschen die Teilnahme am Angebot des Vereins „Kulturraum München e.V.“. Der Verein engagiert sich im Bereich der kulturellen Teilhabe und vergibt kostenlose Eintrittskarten. Nutzen Sie die Chance auf einen tollen Theater- oder Konzertbesuch: Auskünfte und Beratung erhalten Sie unter 089/6221 - 2840. Ihren persönlichen Ansprechpartner finden Sie im Internet unter t1p.de/seniorenberatung.

Demenz Kompakt

Die Betreuung eines Demenzpatienten ist eine große Herausforderung, für die Angehörigen ebenso wie für das Pflegepersonal. Viele, die helfen wollen, wissen oft nicht wie. Der Kurs für Angehörige „Demenz Kompakt“ der Caritas München West gibt fachlich kompetente Hilfe und Unterstützung. Der Kurs findet am 15.09./23.09. und 20.10.2023, jeweils freitags von 14 bis 17 Uhr in der Würmtal-Insel in Planegg statt. Unkostenbeitrag: EUR 5.-, Anmeldung: Caritas München West, Fachstelle für pflegende Angehörige, Frau Sostak, Tel. 089/82 99 200.

Werden Sie Post-Pate oder Post-Patin

Wenn mit dem Ende des Berufslebens ein neuer Lebensabschnitt beginnt, geht oft wertvolle Erfahrung verloren, die anderen helfen kann. Zum Beispiel bei der Unterstützung und Bewältigung von Post und Schriftverkehr.



Seit gut einem Jahr bietet die Aufsuchende Seniorenberatung des Landkreises München das Postpatenprojekt für ältere Menschen an. Mit großem Erfolg. Bereits jetzt gibt es 48 ehrenamtliche Postpatinnen und Postpaten. Angebunden sind die Ehrenamtlichen bei den Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen der Aufsuchenden Seniorenberatung. Sie koordinieren das Projekt und begleiten die Ehrenamtlichen fachlich. Kooperationspartner für Schulung und Fortbildung ist das Münchner Bildungswerk. Der nächste Qualifizierungskurs ist für das Frühjahr 2024 vorgesehen. Weitere Informationen: Frau Burchert (Tel. 089/6221-1967, burcherts@lra-m.bayern.de) oder Frau Weber (Tel. 089/6221-1355, weberd@lra-m.bayern.de).

Zu allen Themen wenden Sie sich gerne auch an den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Neuried: Andreas.Kobza@neuried.de, Tel. 0151/28080222. Im Rathaus Neuried, Tel. 089/75901-39 Mittwoch 15-18 Uhr.

*Andreas Kobza, Seniorenbeauftragter
Foto: pixabay*

Inklusion

Gold für Yannick

Die Goldmedaille von den Special Olympics World Games vom Juni in Berlin hängt jetzt in seinem Kinderzimmer. Die Special Olympics sind das Pendant der Olympischen Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung. Mit der deutschen Hockeymannschaft hat der 16-jährige Yannick Stojanovic aus Neuried im Finale gegen die Niederlande mit 7:1 gewonnen. Yannick war der jüngste Spieler im deutschen Team und der zweitbeste Torschütze.

Der Schüler der Franziskus-Schule der Lebenshilfe Starnberg hat von so etwas im vergangenen Sommer noch nicht mal im Ansatz geträumt. Regulär spielt Yannick im noch relativ neuen Special Hockey Team München, einer Mannschaft für Hockeybegeisterte mit geistiger Behinderung innerhalb des ASV München in Unterföhring. Die Organisation des Teams steckt aber noch in den Kinderschuhen, das Training findet nur unregelmäßig statt, weil es bislang nicht genügend Mitglieder gibt. Deshalb spielt die Familie mit dem Gedanken, Yannick wieder in einem regulären Verein anzumelden.

Los ging alles im vergangenen Sommer. Der Verband Special Olympics Deutschland (SOD) wollte ein Team für die Weltspiele in Berlin rekrutieren, bei denen Hockey erstmals im Programm stand. Vereine aus ganz Deutschland schickten ihre talentiertesten Spielerinnen und Spieler zu einem Lehrgang im Oktober nach Köln. Danach stellte der SOD zwei Mixed-Teams zusammen, die heuer um die Medaillen kämpfen sollten. Deutschland durfte als Ausrichter zwei Mannschaften beim Turnier stellen. Yannick schaffte den Sprung in eines dieser Teams. Von Februar bis Mai standen monatliche Lehrgänge an, damit sich die



Mannschaften einspielen konnten, dreimal in Köln, einmal in Frankfurt.

„In ganz Berlin war eine super Stimmung, Gänsehaut pur. Wie bei Olympia“, schwärmt Alexander Stojanovic, der seinen Sohn begleitete und parallel als Volunteer bei den World Games tätig war. Yannicks Mutter Timea und seine drei Geschwister, zwei Brüder und eine Schwester, konnten wegen der Schule nur an den Wochenenden in Berlin dabei sein. Fast noch wichtiger als der sportliche Erfolg der Goldmedaille ist Yannick aber seine neue Freundschaft zu Marius aus Berlin. Seinen Mannschaftskameraden hat er in der Vorbereitung und beim Turnier sehr gut kennen gelernt und sie telefonieren jetzt täglich.

Die nächsten World Games finden 2027 in Perth in Australien statt. Yannick's großes Ziel ist es, auch dort wieder dabei zu sein.

Auszug aus dem Münchner Merkur, Michael Grözinger



Nachbarschaftshilfe

Die Zaubergärten des André Heller

Im ausgebuchten Erlebnisvortrag nahm Gitte Rollenhagen knapp 30 Senioren und Seniorinnen mit auf die Reise zu den Zaubergärten des André Heller. Von passender Musik und Gedichten von André Heller begleitet, konnten wir wunderschöne Fotos sehen, die uns einen lebhaften Eindruck des Parks vermittelten. Der Park zeigt nicht nur die Natur der gesamten Welt an einem Ort, sondern enthält auch Skulpturen der unterschiedlichsten Künstler, wie zum Beispiel Keith Haring oder Roy Lichtenstein. Am Ende des Vortrages hatte man das Gefühl, selbst in dem Park gewesen zu sein, was die rege Diskussion der Gäste zeigte.

Der Vortrag ist bei Besuchern und bei den Organisatorinnen der Nachbarschaftshilfe so gut angekommen, dass wir versuchen werden solche Nachmittage öfter zu veranstalten. Wir dürfen gespannt sein, wohin uns Frau Rollenhagen das nächste Mal entführen wird.

Uta Hirschberg



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Bettina Borchart
Osteopathin (DO) / Heilpraktikerin

Osteopathie • Kraniosakrale Therapie • manuelle Fußreflexzonen-therapie

Kernbauerstraße 10a, 82061 Neuried



Tel.: 089 / 74 57 55 83
Mail: info@osteopathie-neuried.de
Web: www.osteopathie-neuried.de

Termine nach
Vereinbarung

K&K Kunst und Kultur in Neuried e.V. Binser am 21. Oktober in der Mehrzweckhalle Neuried

Einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender des K&K Neuried e.V. ist der Auftritt des Kabarettisten Binsler besser bekannt als „Bavarian Influencer“. Seine Bühnenfigur ist ein Original: Bodenständig, mit leichtem Dialekt und einem außergewöhnlichen Blick auf das Alltägliche schafft er es, das Publikum mit Wortwitz und Charme zu begeistern. Dabei scheut er sich nicht, auch kritische Themen humorvoll anzusprechen, was ihn in der Region zu einem echten Publikumsliebhaber gemacht hat.

Die Auftritte von Binsler sind regelmäßig ausverkauft, und es ist kein Wunder, warum. Sein bissiger Humor und seine Fähigkeit, das Lachen inmitten der Herausforderungen des Alltags zu finden, sind eine willkommene Abwechslung für die Zuschauer. Es ist eine Gelegenheit, den Stress des Alltags hinter sich zu lassen und sich auf ein paar vergnügliche Stunden einzulassen.

Der K&K ist stolz darauf, auch jungen Talenten eine Bühne zu bieten und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich einem breiteren Publikum zu präsentieren. Abschließend kann gesagt werden, dass der K&K Neuried e.V. einen wunderbaren Beitrag zur kulturellen Bereicherung, und das alles ehrenamtlich, von Neuried leistet. Die Ver-



bindung von Tradition und Geselligkeit schafft ein einzigartiges Erlebnis für alle, die sich auf die Veranstaltungen einlassen.

Karten gibt es ab dem 7. Oktober bei Schreibwaren Stücken in Neuried oder unter www.okticket.de
Marianne Hellhuber, Vorsitzende K&K Neuried e.V.



Musikschule Neuried Gemeinsame Kooperation der Musikschule und dem Kinderhaus an der Zugspitzstrasse

Ab September beginnt eine neue Kooperation zwischen der Musikschule Neuried und dem Kinderhaus an der Zugspitzstraße. Während der morgendlichen Kernzeit des Kinderhauses wird den Kindern einmal in der Woche musikalische Früherziehung durch eine elementare Musikpädagogin der Musikschule angeboten.

Marion Strutynski, stellvertretende Musikschulleiterin, hebt hervor, „dass diese lang gewünschte

Zusammenarbeit den Zugang zur Musik eröffnet, soziale Interaktion und kreative Entfaltung fördern kann. Musik ist der einfachste Zugang zu kultureller Bildung - und macht Spaß! Wir freuen uns, dass wir beim Kinderhaus auf offene Ohren für die Zusammenarbeit gestoßen sind und sich Musikschule und Kindergarten auf Augenhöhe begegnen können!“ Das ergänzende Angebot wird projektweise für das erste Jahr durch die Stark-

Stiftung für Neuried getragen. Die Kinder und ihre Eltern profitieren von der Zusammenarbeit, der Kurs findet in vertrauter Umgebung statt und ist in den Kindergartenalltag integriert.

Eine Teilnahme an der musikalischen Früherziehung als grundlegenden Musikunterricht, der Musik, Sprache und Bewegung verbindet, ist Voraussetzung für zukünftigen Instrumentalunterricht an der Musikschule.
Christoph Peters



Neurieder Blasmusikanten e.V. Der musikalische Sommer

Ein wunderbarer Sommer mit sehr schönen und spannenden Auftritten liegt hinter uns!

Ganz besonders hervorzuheben ist dabei die erste Begegnung mit unserem italienischen Partner-Orchester: Am Abend des 30. Juni durften wir das Aulos Ensemble aus Grotte di Castro mit einem privaten Gartenfest begrüßen, um dann am Samstag zusammen mit den italienischen Musikern ein richtiges „Musikfest“ beim Lorber zu feiern. Finale unseres „Italiener-Wochenendes“ war die gemeinsame Matinee in der Mehrzweckhalle mit dem Aulos Ensemble und den „Spätzünder Musikanten“, wobei der Höhepunkt des Programms sicherlich das von allen drei Orchestern miteinander gespielte italienische Kult-Lied „Roma nun fà la stupida stasera“ war.

Diese Partnerschaft wollen wir nun weiterhin pflegen – unser Gegenbesuch ist für kommendes Jahr geplant.

Zum Abschluss der Sommer-Saison konnten wir am letzten Juli-Sonntag noch einmal beim Lorber aufspielen – diesmal wegen des Wetters im Wintergarten. Das war eine ganz neue Erfahrung, die wir aber sehr gern weiterführen wollen.

Nach den Sommerferien werden wir uns nach unseren Auftritten beim München Marathon neben diversen Christkindlmärkten und unserem feierlichen Adventskonzert am 13. Dezember in der Wallfahrtskirche von Maria Eich bald wieder der Vorbereitung des nächsten Jahreskonzerts widmen. Wer sich uns dabei anschließen möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen, uns unter post@neurieder-blasmusikanten.de zu kontaktieren.



Der erste gemeinsame Auftritt mit dem „Aulos-Ensemble“ aus Grotte di Castro



Im Wintergarten vom Lorber spielt es sich auch im Sommer gut!

Die Neurieder Blasmusikanten und ihre Dirigenten Dieter Kanzleiter und Wolfgang Brandl freuen sich immer über Zuwachs in unseren diversen Ensembles!

Informationen finden Sie unter www.neurieder-blasmusikanten.de.
Sibylle Knöllner



Bücherei Neuried

Rück- und Ausblick

Ein kurzer Rückblick auf das Dorffest: Wir haben uns sehr gefreut, dass trotz der Entfernung zum Festplatz viele Besucher auch den Weg zu uns in die Bücherei gefunden haben. Die Kinderveranstaltungen waren sehr gut besucht. Kleine und große Zuhörer hatten Spaß an Märchen und Geschichten. Unser Flohmarkt wurde vielfach genutzt, um Ferienlektüre, Hörbücher und DVDs zu kaufen. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Käufern für die Unterstützung. Der Erlös des Flohmarktes wird wie immer zur Anschaffung neuer Medien für die Gemeindebücherei verwendet. Alle Medien, die nicht verkauft wurden, spenden wir der Bücherei der Kirchgemeinde St. Matthias in Fürstenried.

In unserer Bilderbuchecke gibt es neben zahlreichen neuen Bilderbüchern zwei neue „Bewohner“. Groß genug, um es sich mit einem Buch gemütlich zu machen, laden Löwe, Elefant und Bär zum Kuschneln ein. Wir hoffen, die kleinen Leser finden die neuen Kissen gemütlich.

Als nächstes größeres Projekt werden wir in den kommenden Wochen den Zeitschriftenbereich umgestalten. Da einige der bisher ausleihbaren Zeitschriften eingestellt wurden, haben wir das Angebotskonzept überarbeitet. Dabei haben unser Online-Angebot, die gestiegenen Kosten und ökologische Aspekte eine Rolle gespielt. Wir



bitten um Verständnis, dass wir neben den eingestellten Zeitschriften im Laufe der nächsten Wochen und Monate weitere aus dem Angebot nehmen werden. Dies betrifft vor allem die Special-Interest-Zeitschriften, für die aber weiterhin unser Online-Angebot bei eMedien Bayern genutzt werden kann. Die Zeitschriften in den Bereichen Garten, Wohnen, Kochen, Gesundheit und die beliebten Frauenzeitschriften, sowie Spiegel, Stern und die Testzeitschriften können natürlich weiter bei uns ausgeliehen werden. Für Fragen und Wünsche wenden Sie sich gern an das Team der Bücherei. *Anne Sebald*

Die Gemeindebücherei hat auch während der Sommerferien geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 23. Oktober 2023.

Bitte senden Sie bis zum 6. Oktober alle Artikel an franzen@neuried.de



Die Neurieder Theaterei

Mit der „Foto Fun Box“ auf dem Dorffest

Mit dieser Box und einer Neuauflage der Foto-Aktion „Ohne Worte“ von 2021 beteiligte sich die „NeuriederTheaterei“ am rundum gelungenen Dorffestauftakt der Pfarrei St. Nikolaus. Und Spaß hatten alle, die bei „Ohne Worte 2023“ mitmachten. Denn diesmal waren die Besucher eingeladen, diverse vorbereitete Fragen nur durch Mimik und Gestik zu beantworten und sich dabei in unserer Fotobox ablichten zu lassen. Bis in die späten Abendstunden wurde dieses Angebot von vielen Besuchern jeden Alters ausgiebig genutzt. Die meisten ließen dabei ihrer Fantasie freien Lauf, nur wenige holten sich eine Anregung bei den aushängenden „Antwortfotos“ von uns Schauspielern. Viele Besucher nutzten auch gleich die Gelegenheit, sich genauer über die „Neurieder Theaterei“ zu informieren. Und einige, die doch tatsächlich noch nicht wussten, dass in Neuried auch Theater gespielt wird, hoffen wir im November als neue Zuschauer begrüßen zu können.

Mehr Details und jede Menge Fotos zu unserer Dorffestaktion „Ohne Worte 2023“ finden Sie auf unserer Webseite www.theaterei-neuried.de, ebenso die Infos zu unserem neuen Stück „Das Oslo Syndrom“ von Andreas Völl, an dem wir mit



Alexander Vielberth Warten auf die ersten Besucher (von links): Michael Schiffers, Isabelle Kreusch, Gabi Kreusch u. Alexander Vielberth (Foto: Norbert Kreusch)

Hochdruck proben. Die Aufführungen finden am 3., 4., 5., 10., 11., 17. und 18. November im Pfarrsaal St. Nikolaus, Maxhofweg 7, 82061 Neuried, statt.

*Wir freuen uns schon auf Sie.
Ihre Neurieder Theaterei, Alexander Vielbert*

Wir drucken mit viel Leidenschaft, denn wir lieben Farbe und Papier

Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 22 | 80807 München
Tel. +49 89 323707-0 | Fax +49 89 323707-10
service@gfdruck.de | gfdruck.de





Fotoclub

Ausstellung im Zelt

Als die Einladung zur Teilnahme am Stadtteilstift Forstenried – Fürstenried – Solln kam, waren sich alle Clubmitglieder sofort einig: Das machen wir. Von der Stadt wurden ein großes, rechteckiges ehemaliges Zirkuszelt, Stellwände, ein Beamer, Beleuchtung und Verkabelung gestellt. Erste Bedenken, ob ein derart großer Raum sinnvoll gefüllt werden könnte, erwiesen sich als grundlos. Es wurde eine Galerie, ein Fotostudio und ein Zuschauerbereich für AV-Shows eingerichtet. Da keine Einigung auf ein Ausstellungsthema erzielt wurde, konnte jeder Teilnehmer vier Bilder seiner Wahl beitragen, was sich wegen der attraktiven

Vielfalt als Vorteil erwies. Während der gut besuchten Ausstellung wurden zahlreiche interessante Gespräche geführt. Die Rückmeldungen, auch im Gästebuch, waren durchwegs positiv. Einziger Wermutstropfen war die schier unerträgliche Hitze im Zelt, die sogar die Klebefestigung der Bilder löste, so dass heruntergefallene immer wieder neu „aufgehängt“ werden mussten. Der Auftritt des Fotoclubs kam so gut an, dass bereits eine Einladung zur Teilnahme am Stadtteilstift 2026 ausgesprochen wurde. Diese wurde gerne angenommen.

Text und Fotos: Karsten Mittmann



vhs VHS im Würmtal

Semesterstart mit Italienisch, Demenzforschung und mehr

Am 25. September 2023 startet das neue Semester an der vhs im Würmtal. Über 800 Veranstaltungen haben wir geplant. Bewährtes und Beliebt ist dabei, aber auch viele neue Angebote. Aufgrund der großen Nachfrage setzen wir die Themenreihe „Gedächtnistraining und Demenzforschung“ fort. Weitere Schwerpunkte sind „Reparieren und Upcycling“, „Kinder beim Lernen begleiten“ und „Alltag digital“ mit unabhängigen Verbraucherinformationen zu Online-Banking, E-Patientenakte, und vieles mehr. Ein neuer Italienischkurs startet am 16. Oktober 2023 in Neuried.



ried, der Bücherei, an den zwei Programmheftkästen am Marktplatz Gautinger Straße (neben den Amtstafeln) und auf dem TSV-Gelände sowie an vielen verschiedenen Orten im Würmtal.

*Kommen Sie mit – wir freuen uns auf Sie!
Ihr vhs-Team*

Auf der vhs-Homepage www.vhs-wuertal.de können Sie nach Herzenslust im Programm stöbern und sich gleich verbindlich Ihren Platz sichern. Wer lieber im Heft blättert, bekommt es ab dem 7. September 2023 bei der Gemeinde Neu-



TSV Neuried e.V.

PingPongParkinson-Stützpunkt eröffnet

Am 20. Juli 2023 wurde beim TSV Neuried ein neuer Stützpunkt der weltweiten Ping Pong Parkinson-Initiative (PPP) eröffnet. Bereits im Vorfeld hatten die sportliche Leiterin des Vereins, Martina Quirling, und der PPP-Regionsleiter Oberbayern, Jürgen Zender, die bürokratischen und organisatorischen Hürden aus dem Weg geräumt, um dieses Projekt zu verwirklichen.

Die offizielle Begrüßung erfolgte durch den Tischtennis Abteilungsleiter Günter Hess, der auf die vielfältigen Möglichkeiten der Tischtennisabteilung verwies. Im Einzelnen ging er auf Einzel- und Systemtrainings bei erfahrenen B-Trainer, häufig angebotene Lehrgänge innerhalb der Abteilung, sowie ein breites Alters- und Leistungsspektrum der TSV-Tischtennispieler ein.

Jürgen Zender von der PPP-Initiative erklärte, dass die schnelle Rückschlagsportart Tischtennis, auch wenn bisher wissenschaftlich nicht

bewiesen, bei den meisten Parkinson-Erkrankten zumindest gefühlt den Krankheitsverlauf teils deutlich verlangsamt. Außerdem führe der Tischtennis dazu, der durch die Krankheit typischen Isolation des Erkrankten entgegenzuwirken, da er immer einen Spielpartner erfordere.

Auch TSV-Vorstand Oliver Schulze-Nahrup und der BTTV-Bezirksvorsitzende (bayerischer Tischtennisverband) Johannes Schmidt-Fischer wünschten der Kooperation der beiden Vereine alles Gute. Die Gäste waren einhellig begeistert und nahmen die Angebote des Vereins mit viel Spaß an. Sie hatten einen Abend voller Bewegung, kleiner und größerer Lernerfolge, sowie neuer Eindrücke und Bekanntschaften.

Der TSV Neuried freut uns auf weitere neue Mitglieder aus dem PPP-Bereich. Weitere Informationen sind auf der Homepage des Vereins oder unter info@tsv-neuried.de zu finden.

Jonas Prangenberg



Über die Zusammenarbeit des TSV Neuried mit der Initiative Ping Pong Parkinson freuen sich: Johannes Schmidt-Fischer, BTTV-Bezirksvorsitzender; Armin Bergbach, Tischtennistrainer TSV Neuried; Martina Quirling, Sportliche Leiterin TSV Neuried; Günter Hess, Abteilungsleiter Tischtennis TSV Neuried; Jürgen Zender, PPP Regionsleiter Oberbayern; Oliver Schulze-Nahrup, Vorstand TSV Neuried (Fotos: Frank Huth, TSV Neuried)



TSV Neuried e.V.

Fußballer feiern Meisterschafts-Jubiläum

Zu einem ganz besonderen „Legenden“-Treffen kam es im Juli im Neurieder Sportpark, als sich ehemaligen Spieler des TSV Neuried anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des ersten Meisterschaftsgewinns im Jahre 1993 und damit verbundenen ersten Aufstiegs der Herren-Mannschaft in der Geschichte der Fußballabteilung trafen und gemeinsam feierten. Zahlreiche ehemalige Spieler aus den Anfängen des Neurieder Fußballs in den 1980er und 90er Jahren kamen dabei zusammen und freuten sich sehr über das Wiedersehen

und das Schwelgen in schönen Erinnerungen!
Markus Crhak, (Foto: Michael Schrader)



Die Feuerwehr Neuried Jugendgruppe

Schnuppertag

Die Feuerwehr Neuried lädt alle interessierten Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren zum diesjährigen Schnuppertag ein. In Verbindung mit der beliebten 24 Stunden-Übung findet der Schnuppertag heuer am 14. Oktober statt. Der Schnuppertag startet um 9.30 Uhr im Feuerwehr-Gerätehaus. Zuerst werden die Schnuppernden mit ihren Eltern von unseren Kommandanten begrüßt, anschließend erhalten sie eine Tour durch unser Gerätehaus.

Im Anschluss daran dürfen die Schnuppernden sich ihre Schutzzanzüge anziehen und starten mit unserer Jugendgruppe in verschiedenen Übungen. Hierbei wird nicht nur grundsätzliches Einsatzwissen vermittelt, sondern auch die Zusammenarbeit im Team gefördert. Jeder Schnuppernde bekommt einen Paten, mit welchem man den restlichen Schnuppertag zusammen im Trupp

arbeitet. Die körperliche Stärkung kommt an diesem Tag nicht zu kurz. Es wird für ausreichend Getränke gesorgt sein und mittags wird gemeinsam gegessen, so dass sich die Teilnehmer austauschen können.

Der Schnuppertag bietet den Jugendlichen die einzigartige Möglichkeit, einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten der Feuerwehr zu erhalten. Erfahrene Kameraden stehen den Jugendlichen den gesamten Tag über zur Seite, um alle Fragen zu beantworten und ihre Erfahrungen zu teilen.

Wir erwarten, dass der Schnuppertag gegen 15.30 Uhr endet, dies ist auch abhängig vom Übungsgeschehen. Solltet ihr Fragen zum Schnuppertag haben oder keine Einladung erhalten haben, kontaktiert uns gerne per Mail, an jugendwart@feuerwehr-neuried.de *Jarek Hirschberg*



(links): Gemeinsamer Übungseinsatz am Schnuppertag 2018, (re.): Abkühlung nach dem Übungseinsatz



Die Feuerwehr Neuried

Kreisjugendfeuerwehrtag

Am Samstag, 22. Juli 2023 fand der diesjährige Kreisjugendfeuerwehrtag in Oberschleißheim statt und die Jugendfeuerwehr Neuried trat mit einem starken Team von acht Jugendlichen an! Die Gruppe gab alles gegen die anderen Jugendmannschaften des Landkreises und belegte einen hart erkämpften vierten Platz! Aufgrund dieser herausragenden Leistung darf die Jugendgruppe nun an einer exklusiven Führung der Flughafen-Werksfeuerwehr teilnehmen. Bei den acht Spielen, der „Spaßolympiade“, mussten unsere Jugendlichen Geschwindigkeit, Geschick und Teamgeist unter Beweis stellen, hier ein kleiner Einblick in einige der Highlights des Tages:

Standup-Surfen, hierbei musste aus einer Gruppe von vier Jugendlichen eine auf dem Sup stehen, während die anderen darunterliegend vorwärts rollten, umso die Ziellinie möglichst schnell zu erreichen, bei dieser abenteuerlichen Aufgabe haben wir den Tagesrekord aufgestellt!

Auch bei den vielen weiteren Aufgaben konnte sich die Feuerwehr Neuried stets behaupten, egal ob Strahlrohrfußball mit einer Kübelspritze,

Fußballgolf oder blind einen Hindernisparcours zu durchlaufen. Das waren nur einige der Stationen, die den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Es standen vor allem Teamwork und das gemeinsame Finden von Lösungen im Vordergrund, dies haben die wir mit Bravour gemeistert. Wir als Jugendwarte sind unglaublich stolz auf unsere Jugendlichen für ihren Einsatz und die großartige Leistung, solltest du auch Interesse haben, dann freuen wir uns immer auf weitere Jugendliche ab 14 Jahre. *Marek Hirschberg*





Eisstockverein EC Neuried

Monat der offenen Türe beim Stockschießen

Der Eisstockverein EC Neuried lädt herzlich zu einem Schnuppermonat ein. Von Mitte September bis Mitte Oktober 2023 gibt es die Möglichkeit, kostenlos am Training teilzunehmen, ein Freigetränk zu genießen und eine persönliche Einführung in den Stocksport zu bekommen. Wer Interesse hat, kann jeweils montags oder donnerstags ab 18.30 Uhr zu unserem Training kommen, um den Sport und unseren Verein kennenzulernen. Sicher kennen Sie unsere moderne Anlage mit fünf Bahnen am hinteren Ende des TSV Parkplatzes? Dort hat



der EC Neuried seine Heimat. Hier werden Turniere, Sommerfeste, Dorfmeisterschaften und etliches mehr veranstaltet. Es ist uns ein Anliegen, noch mehr Menschen für unseren faszinierenden Outdoor-Sport zu begeistern, egal ob jung oder alt, Anfänger oder Fortgeschrittene, bei uns ist jeder willkommen. Der Traditionsverein EC Neuried vereint seit 1966 sportlichen Wettkampf mit gesellschaftlichem Miteinander in Neuried. Weitere Informationen über unseren Verein erhalten Sie auch auf unserer Webseite www.ec-neuried.de, bei Ullrich Schrader (01578 8474835) oder kommen Sie einfach bei den Trainingsabenden (Montag und Donnerstag, 18.30 – 21 Uhr) vorbei. Dorfmeisterschaft:

Am 23. Juli 2023 veranstaltete der EC Neuried wieder die beliebte Dorfmeisterschaft im Stockschießen. Elf Teams von Vereinen, Unternehmen und Parteien spielten um den Pokal. Gewonnen haben dieses Jahr die „Grünen Stiere“ (Grüne Neuried) vor dem Team „Heimatliebe“ (Kita Maxhofweg) und den „Ammerseern“ (Nachbarschaft Ammerseestraße). Bei bestem Wetter feuerten viele Zuschauer die Mannschaften an.

Text und Foto: Corinna Pflästerer



Pflegedienst Neuried Selbständig und doch nicht allein!

Seit 18 Jahren
für Sie
da!

Vielen Dank
für ihr Vertrauen

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:
Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Maibaum Neuried e.V.

Die Maibaumfahne weht mit neuem Wind

Nachdem 2016 der Maibaum Neuried e.V. zum Erhalt des Brauchtums gegründet wurde, hat sich in Neuried einiges getan. Der Maibaum wurde traditionell neu aufgestellt, begleitet von jährlich rauschenden Maifesten. Unser Bauwagen, der als Vereinstreff gilt, wo monatlich der Stammtisch abgehalten wird, ist rege besucht. All das und mehr hat der Verein seinen scheidenden Vorständen Felix Lechner, Michael Ofenbecher, Frank Rothermel und Hauke Jeß zu verdanken. Die sich nach getaner Arbeit aus dem Vorstand verabschieden und an die neue Vorstandsgeneration übergeben. Matthias Schilcher, Maximilian Mühlbauer, Oliver Maidl und Doris Sanktjohanser. Die Fußstapfen sind groß, doch der neue Vorstand freut sich schon jetzt, dass 2025 ein neuer Maibaum begleitet von einem schönen Fest aufgestellt wird.

Mit Vollgas zum Leberkas

Der Maibaum Verein kann nicht nur Maibaum und Maifest, sondern auch Leberkas und Bierkarussell. Am Dorffest war der Verein mit einem Bierkarussell und einer Leberkasbar vertreten.



Bierkarussell: Maximilian Mühlbauer (links) und Ernst Matschke



Vorstand (von links): Doris Sanktjohanser, Matthias Schilcher, Oliver Maidl, Maximilian Mühlbauer

Den Neuriedern hat's geschmeckt, der Leberkas ging weg wie warme Semmeln. Das Bier bei der Hitze sowieso. Der Verein freut sich gscheid, dass er zum Dorffest etwas beitragen konnte. In zwei Jahren gerne wieder! Mal schauen, was der Verein bis zum nächsten 01. Mai noch alles auf die Beine stellt.

Der Verein sucht eine neue Heimat

Der Maibaum Verein sucht eine neue Heimat für sein Vereinsheim einschließlich Lagermöglichkeiten. Wer einen Platz zur Verfügung stellen kann, oder jemanden weiß, der dafür Platz hätte, melde sich unter vorstand@maibaum-neuried.de.

Julia Deuter



WIN – Wir in Neuried e.V.

Viel los!

Fotoausstellung „Mein Wald“

Mit einer Vernissage wurde die Fotoausstellung „Mein Wald“ von Irene Hofer und Andreas Wenzel am 14. Juli in der Gemeindebücherei eröffnet. Das Projekt startete 2021 und wird von WIN gefördert. Die Ausstellung erfolgt mit dankenswerter Unterstützung des Fotoclub Fürstenried-Neuried.

Stadtradeln

In diesem Jahr erreichte unser Team Bike2WIN mit 27 Radlerinnen und Radlern Platz drei in Neuried. Dabei legte unser Team fantastische 7.345 km zurück. Mit soviel Motivation werden wir auch im nächsten Jahr wieder antreten.

Krautgarten

Bei herrlichem Sommerwetter fand dieses Jahr das Sommerfest im Krautgarten zusammen mit



Notenlos in Neuried, Sommerfest im Krautgarten

Pächterinnen und Pächtern des benachbarten Bauergartens statt.

Kult-Open-Air und Dorffest

Wieder einmal begeisterten Bastian Pusch und Andreas Speckmann die Besucher des von WIN gesponsorten Konzerts am Vorabend des Dorffestes mit ihren Improvisationen und ihrer Kreativität.

Auf dem Dorffest, das auch von WIN unterstützt wurde, offerierten 18 Helferinnen und Helfer selbstgemachte Gemüsekekchen aller Art gegen Abgabe einer Spende.

Wollcafé

Am 27. September startet das Wollcafé wieder. Es ist eine schöne Gelegenheit, in entspannter Runde bei Kaffee und Tee mit Gleichgesinnten zu stricken und zu häkeln. Weitere Termine finden Sie auf unserer Website www.wir-in-neuried.de.

Flohmarkt

Nach der Premiere im letzten Jahr veranstaltet WIN am 7. Oktober von 10 Uhr bis 14 Uhr wieder einen Flohmarkt auf dem Ratschplatz. Dieses Jahr in Kooperation mit den Kindergärten am Haderner und Kraillinger Weg. Die Standgebühr beträgt fünf Euro und wird vor Ort entrichtet.

Text und Fotos: Andreas Wenzel



Bündnis Zukunft Neuried (BZN)

Wir feiern 10-jähriges Jubiläum

Grund zum Feiern hatte das BZN im Juli anlässlich des 10-jährigen Jubiläums, welches erstmals im Rahmen eines „White Dinner“ auf dem Marktplatz gefeiert wurde. Trotz des wechselhaften Wetters kamen zahlreiche Gäste, so dass das kurzfristig aufgestellte Zelt fast zu eng wurde. An einer großen Tafel, ganz in weiß, wurden nicht nur allerlei Leckereien, sondern natürlich auch Meinungen und nette Worte ausgetauscht.

Das BZN hat sich genau vor zehn Jahren im Juli 2013 unter dem Motto „Nachbarn für Nachbarn“ als unabhängige und nur für Neuried aktive Wählergemeinschaft gegründet, jenseits der etablierten Parteien. Deshalb können unsere Mitglieder auch bei anderen demokratischen Parteien Mitglied sein und gleichzeitig im BZN gemeinsame Interessen für Neuried vertreten. Und so funktioniert auch seit zehn Jahren die Zusammenarbeit in unserer Gemeinderatsfraktion (derzeit bestehend aus Regina Lechner, Robert Hraskey, Markus Crhak gemeinsam mit Luis Sanktjohanser/FDP), in der wir unsere ortspolitischen Themen breit und aus unterschiedlichsten Gesichtspunkten diskutieren und dann ohne Fraktionszwang meist zu einem gemeinsamen Abstimmungsverhalten im Gemeinderat kommen. Übrigens, sofern es sich nicht um nicht-öffentliche Themen handelt, regelmäßig auch im Austausch mit unseren Mitgliedern und allen Interessierten in unseren offenen Fraktionssitzungen.



BZN-Kaffee- und Cocktailbar am Dorffest

Neben der politischen Arbeit sind wir natürlich auch seit zehn Jahren aktiv am Gemeindeleben beteiligt, nicht nur bei unserem eigenen Jubiläum, sondern regelmäßig mit unseren Ständen auf dem Neurieder Dorffest, beim Wintermarkt oder bei unserem jährlichen Weihnachtskehraus.

Markus Crhak



White Dinner zum 10. Geburtstag am Marktplatz

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackierermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de



Bündnis90/Die Grünen Ortsverband Neuried

Grüne Wirtschafts- und Wissenschaftstour

Neuried ist eine idyllische Gemeinde, die sich zu einem exzellenten Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort gemausert hat. Hier sind Start-Ups, Familienunternehmen und „Hidden Champions“ zu Hause. Sie bieten Arbeitsplätze, bilden aus und zahlen Gewerbesteuer - die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde. Wir Grüne besuchen in lockerer Reihe Unternehmen, um ihre Vielfalt kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.

Den Anfang unserer Unternehmenstour bildete PANTER.

PANTER - Wissenschaft auf höchstem Niveau Haben Sie sich schon mal gefragt, wozu das über 100 m lange Rohr an der M4 dient? Es ist Teil einer Röntgen-Testanlage des Max-Planck-Instituts für extraterrestrische Physik mit dem schönen Namen PANTER. Der Leiter Dr. Burwitz hat uns zu einem Besuch eingeladen und die Anlage ausführlich erklärt. Wir erfuhren, dass PANTER 1980 errichtet wurde und weltweit die zweitgrößte Röntgen-Testanlage ist. Nur die NASA betreibt in den USA eine noch größere Anlage.



Hier werden Röntgenteleskope getestet und kalibriert, bevor sie ins All starten. Beginnend mit dem ROSAT-Teleskop, das ab 1990 wichtige Erkenntnisse über Röntgenquellen im Universum lieferte, haben zahlreiche Teleskope PANTER durchlaufen und auch die Röntgenteleskope künftiger Satellitenmissionen werden hier getestet werden.

Wir danken Dr. Burwitz für seine gut verständlichen Erklärungen. Seine Begeisterung war ansteckend! Sie sind Unternehmerin oder Unternehmer in Neuried und haben Interesse an einem Besuch? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme über unsere Homepage www.gruene-neuried.de/

Uta Hirschberg

Umwelt-AG, Bündnis 90/ Die Grünen OV Neuried

Klimaangepasst Gärtnern – mit wenig Aufwand viel bewirken

Der dritte Teil unserer Veranstaltungsreihe „Klimaanpassung jetzt“ befasste sich mit dem Thema „Klimaangepasst Gärtnern“. Referentin war Dr. Sophia Engel, stellv. Geschäftsführerin beim Landesbund für Vogel- und Naturschutz e.V. (LBV). Organisiert wurde der Abend von der Umwelt AG des OV Neuried, Bündnis 90/ Die Grünen. Seit Beginn der Industrialisierung hat sich die Erde um mehr als 1,1 °C erwärmt. Der Klimawandel ist gerade in diesen Wochen mit Temperaturen über 30 °C und Starkwetterereignissen für jeden spürbar. Auch unsere Gärten leiden unter Hitze und Trockenheit. Orkanartige Stürme, Hagel und Sturzregen hinterlassen ihre Spuren. Dr. So-

phia Engel vom LBV, selbst begeisterte Gärtnerin, teilte ihr Fachwissen und ihre praktischen Erfahrungen mit uns. Angefangen beim Status quo der



Foto: Barara Dondrup

globalen Klimaerwärmung und ihren Folgen, über Wassermanagement und die richtige Pflanzenauswahl, war alles dabei, was Gartenbesitzer wissen müssen, um das eigene Grün gut durch den Sommer zu bringen. Eine Liste mit trockenresistenten und hitzetoleranten Pflanzen findet sich auf der Webseite der Neurieder Grünen, ebenso wertvolle Tipps zum Wassersparen und dem Anlegen eines klimaangepassten Gartens. Wasser

ist das zentrale Thema beim Gärtnern: Wasser auffangen, wo es geht; Regenwasser statt Trinkwasser zum Gießen verwenden; morgens oder abends gießen und die Beete mulchen. Statt grüner Rasenflächen plädierte Dr. Engel für Blühwiesen mit Beikräutern aller Art. Das macht weniger Arbeit, bietet Nahrung für Insekten, braucht kaum Wasser und erfreut das Auge.

Dorit Zimmermann / Umwelt AG



Unabhängige Neuried

Größte Auswahl an Bobby Cars

Die Qual der Wahl hatten die Kinder beim Bobby-Car-Parcours der Unabhängigen Neuried auf dem Dorffest. Zur Verfügung standen 16 unterschiedliche Modelle, vom LKW über Feuerwehr, Krankenwagen, ADAC, Postauto, Strand-Buggy bis hin zu rosafarbenen Girlie- und Prinzessinnen-Fahrzeugen. Ergänzend hierzu waren Anhänger wie ein Wohnwagen oder ein Pferdetransport-Anhänger besonders beliebt. Bereits vor dem offiziellen Beginn des Dorffestes fragten die ersten jungen Dorffest-Besucher, ob sie verschiedene Modelle schon einmal Probe fahren dürften.



Dieses große Interesse hielt den Nachmittag durchweg an: Zeitweise waren alle 16 Fahrzeuge gleichzeitig in Betrieb. Am Parcours-Standort wurde es bisweilen für die Eltern und Großeltern eng, die das muntere Treiben vom Rand des ca. 25 qm großen Schuhe schonenden Rasenteppichs aus mit Vergnügen verfolgten. Teils war auch deren Geduld gefordert: Brausten doch manche der

Kleinen unentwegt durch das Tunnel und wollten sich bisweilen nicht mehr von ihrem Gefährt trennen. Die Kinder hatten sichtlich großen Spaß und wechselten zwischen den verschiedenen Fahrzeugen. Welches ist wohl das schnellste?

Damit der Verkehr reibungslos fließen konnte, regelte zur großen Freude der „Verkehrsteilnehmer“ ein „Polizist“ mit Dienstmütze und Trillerpfeife lautstark und interaktiv den Verkehr. Am späten Nachmittag baten nach ihrem Bühnenauftritt selbst Jugendliche darum, ein paar Runden drehen zu dürfen. Auch nach dem Abbau des Parcours konnten sich einige Kinder nicht von den Fahrzeugen losreißen und fuhrten weiterhin begeistert den gepflasterten Weg vor dem Schulhaus auf und ab. Wie gewohnt war der Bobbycar-Parcours der Unabhängigen Neuried einer der wenigen Stände mit kostenfreiem Angebot auf dem Dorffest. Beim nächsten gerne wieder!

Ulrike Faulhaber-Hobelsberger



CSU Ortsverband Neuried

CSU-Fraktion informiert zum Haushaltsloch der Gemeinde

Nachdem das Wort vom Haushaltsloch der Gemeinde Neuried durch die Zeitungen ging, hat die CSU-Fraktion das Schlagwort mit der Frage verbunden „Ist Neuried pleite?“, um zu einer Dialog Direkt -Veranstaltung einzuladen. Voll besetzt war der Sitzungssaal der Gemeinde Neuried zur Dialog Direkt-Veranstaltung der CSU-Gemeinderatsfraktion. Die Haushaltssituation der Gemeinde, die Notwendigkeit eines Nachtragshaushalts und die Konsequenzen für die Gemeindebürger standen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die CSU Fraktion zeigte den interessierten Bürgern auf, dass mit dem Nachtragshaushalt die Gemeinde beschreiben muss, wie sie nicht nur kurz- sondern auch mittelfristig ihre Handlungsfähigkeit sicherstellen will. Dazu ist es unerlässlich, alle Ausgaben, große und kleine Vorhaben, auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen. Wir brauchen jetzt einen Kassensturz mit einer ehrlichen Bestandsaufnahme und einer zukunftsweisenden Finanzpolitik.



wieder einmal sehr gelungene Veranstaltung und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Marianne Hellhuber, Vorsitzende CSU Neuried und Gemeinderätin

Die CSU greift immer wieder aktuelle politische Themen auf und diskutiert mit den Bürgerinnen und Bürgern Neurieds. Bitte beachten Sie dazu die Veranstaltungsankündigungen in Neuried, auf Social Media und auf unserer Homepage.

Die „schwarzen Löwen“ erreichen den 4. Platz bei den Stockschießen Dorfmeisterschaften

Auch in diesem Jahr hat eine Mannschaft der CSU Neuried an der traditionellen Stockschießen Dorfmeisterschaft des EC Neuried. Bei strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen erreichten die „Schwarzen Löwen“ einen hervorragenden vierten Platz und wir bedanken uns bei den Organisatoren des EC Neuried, namentlich zu nennen ist der Vorsitzende, Uli Schrader, für die



SPD Ortsverein

Bürgerenergie: Strom lokal, günstig, sicher!

Die SPD-Ortsvereine im Würmtal und SPD-Landtagskandidatin Christine Himmelberg luden am 13. Juli 2023 zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Bürgerenergie im Planegger Kupferhaus ein mit Bürgermeister Harald Zipfel und dem Geschäftsführer der Bürger-Energie-Unterhaching eG Thorsten Micus-Grebe. Christine Himmelberg betonte, dass grüner Strom kein Life-Style-Projekt ist, sondern unverzichtbare Industriepolitik im globalen Wettbewerb um Arbeitsplätze. Der Ausbau der Netzkapazitäten und Netzanschlusspunkte sind dabei wichtige Faktoren.

Bürgerenergiegenossenschaften, wie die Energiegenossenschaft Unterhaching, die von Thorsten Micus-Grebe mitgegründet wurde haben sich zum Ziel gesetzt, vorwiegend auf lokaler und re-

gionaler Ebene einen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz zu leisten durch dezentrale, ökologisch erzeugte Energie. Bürger legen Geld zusammen und investieren als Gemeinschaft in grüne Energien, z.B. Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden. Mit geplanten 3,5% jährlicher Dividende ist das Engagement nicht nur gut für das Klima, sondern auch das Sparkonto.

Auch der Neurieder Bürgermeister Harald Zipfel hat bereits genossenschaftliche Anlagen aufgestellt und betreut und das Thema seit mindestens 2005 in Neuried und Landkreis vorangetrieben. Während bei größeren Anlagen darauf geachtet werden muss, dass der Netzbetreiber den Anschluss der Anlage ans Netz genehmigt, sind Balkonkraftwerke nur meldepflichtig und können also eine schnelle private Lösung sein.



Die Gemeinde Neuried plant, an der Errichtung von Windkraftanlagen im Forstrieder Park mitzuwirken, die ebenfalls durch Bürgerbeteiligung finanziert werden sollen. *Mechthild von der Mülbe*

(von links): Thorsten Micus-Grebe (Bürger-Energie-Unterhaching eG), Harald Zipfel (1. Bürgermeister Neuried), Christine Himmelberg (SPD Landtagskandidatin für München-Land-Süd), Felix Kempf (SPD Planegg). Foto: Kevin Meyer

FEINSTER KAFFEE
FRISCH GERÖSTET

Wir lassen Kaffeeherzen höher schlagen!

Kaffee
WERKSTATT

— MÜNCHEN —

Planegger Str. 1 | 82061 Neuried
Telefon: 089/82 95 69 20
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de



Klimanetz Würmtal

Kommunale Wärmeplanung in Neuried

Wie geht es weiter in Neuried mit den notwendigen Maßnahmen hinsichtlich des Klimawandels? Bei ihrem Treffen am 3. August haben die Akteure der Initiative „Klimanetz Würmtal“ dieses auch für die Mitbürger in Neuried brisante Kernthema ausführlich diskutiert. Im Fokus der Immobilien-Eigentümer steht dabei die Umstellung ihrer Heizungsanlage auf erneuerbare Energien. Der auch im „Klimanetz“ engagierte dritte Bürgermeister, Dr. Dieter Maier, hat dazu berichtet, wie die Gemeinde mittels einer „Kommunalen Wärmeplanung“ die Eigentümer bei dieser wichtigen Frage unterstützen kann.

Wie in der „Ratschpost“ berichtet, gibt es bereits konkrete Hilfestellungen „vor Ort“. Unsere



Wärmepumpe außerhalb des Hauses (Bild von Freepik)



JU Neuried

Einladung zum 1. Neurieder Bierpongtunier ein!

Am 24. August lädt die Junge Union Neuried zum ersten Neurieder Bierpongtunier ein. In einem lockeren Rahmen möchten wir die gemeinsam mit den Neurieder Jugendlichen ihre Bierpongtünste herausfordern. Dazu bietet die CSU Burger an. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Unter folgendem QR-Code können sich die Teams anmelden. Wir freuen uns auf Euch!

Alexander Löher

Nachbarschafts-Experten Ronny Lindner und Dr. Rainer Pippig teilen ihre praktischen Erfahrungen bei der Umstellung auf erneuerbare Energien sehr gerne und stehen für Fragen zur Verfügung – auf unserer Homepage www.klimanetz-wuertmtal.de finden Sie entsprechende Informationen und deren Kontaktadressen.

Da das Thema „Klimawandel“ immer brisanter und Lösungen immer drängender werden, freuen wir uns über jeden/jede der/die bei uns aktiv mitarbeiten möchte. Abwarten ist sicher keine Lösung, schon gar nicht im Hinblick auf die kommenden Generationen. Unser Ziel ist es deshalb unverändert, mit persönlichem Einsatz mehr und mehr Menschen vor Ort zu bewegen, sich für machbare Maßnahmen gegen den fortschreitenden Klimawandel einzusetzen.

Wie geplant unternimmt das „Klimanetz“ derzeit konkrete Schritte, um in allen Würmtal-Gemeinden präsent zu sein. Aus der Nachbargemeinde Planegg wurde bereits Interesse angemeldet, sodass wir beim nächsten Treffen im September eine gemeinsame Veranstaltung mit der dortigen Initiative durchführen werden.

Reinhart Hoffmann, Sprecher, Klimanetz Würmtal



Plastikpaten Neuried

„Das plastikfreie Baby“ – Infobroschüre für (werdende) Eltern

um Weltumwelttag am 5. Juni 2023 erschien „Das plastikfreie Baby“, eine 36-seitige Infobroschüre für (werdende) Eltern, herausgegeben von den Plastikpaten, gefördert vom Landratsamt Mün-

Spielzeug und Kleidung gibt es Alternativen, die ohne Erdöl auskommen und die sowohl die Gesundheit der Kinder als auch Umwelt und Klima weniger belasten.



Plakat zur Online-Broschüre „Das plastikfreie Baby“ mit QR-Code zum kostenlosen Download.

chen und vom Bund Naturschutz in Bayern e.V. Ziel der Broschüre ist es, werdende und junge Eltern dabei zu unterstützen, ihre Kinder möglichst plastikfrei aufwachsen zu lassen. Ein Schwerpunkt ist das Thema „Windeln“. Bislang werden ca. 95 % aller Kinder hierzulande mit Wegwerfwindeln gewickelt, sie machen bis zu 10 % des Restmülls aus. Und selbst Öko-Windeln können nur verbrannt werden. Stoffwindeln stellen unter Berücksichtigung aller Parameter die ökologischere Alternative dar, zumal sie an weitere Kinder „vererbt“ werden können. Aber auch bei Schnullern und Saugern, Fläschchen, Geschirr,

Kunststoff hat seine Berechtigung, sofern er für langlebige Produkte eingesetzt wird und frei von gesundheitsschädlichen Inhaltsstoffen ist. Dennoch möchten wir mit der Broschüre plastikfreie Alternativen vorstellen, durch die junge Familien ihren CO2-Fußabdruck reduzieren können, damit unser Planet auch für nachfolgende Generationen lebenswert bleibt.

Um Ressourcen zu schonen und Müll zu vermeiden, kann die Broschüre auf der Webseite der Plastikpaten (www.plastikpaten.de) kostenfrei heruntergeladen werden. Dorit Zimmermann

Schreibwaren und Bürobedarf Stücken

- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ UPS Service
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:
Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr
Di und Sa: 7-12.30 Uhr
Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03

**SUZUKI**

Hallo Fahrspaß

Einmal zugelassen, dafür im Preis nachgelassen



**6 x Kurzzulassung / z.B. Suzuki Ignis 1.2
Comfort CVT-Automatik HYBRID 61 kW
(83 PS) EZ 07/2023, 15 km**

Ausstattung:

Multifunktionslenkrad, Totwinkel-Assistent,
Sitzheizung vorne, LED-Scheinwerfer u.v.m.

Kraftstoffverbrauch¹⁾: innerstädtisch (langsam)
5,6 l / 100km, Stadtbrand (mittel) 4,7 l / 100km,
Landstraße (schnell) 4,6 l / 100km, Autobahn
(sehr schnell) 6,4 l / 100km, Kraftstoffver-
brauch (kombiniert) 5,1 l / 100km; CO₂-
Ausstoß: kombinierter Testzyklus 122 g/km.

Aktionspreis ab **19.690 EUR²⁾**
inkl. Nachlass **2.390 EUR²⁾**

**3 x Kurzzulassung / z.B. Suzuki Jimny 1.5
M/T Comfort NFZ
75 kW (102 PS) EZ 02/2023, 14 km**

Ausstattung:

Lichtsensoren, eL Außenspiegel, Tagfahrlicht,
CD-Radio MP3-fähig, Nebelscheinwerfer u.v.m.

Kraftstoffverbrauch¹⁾: innerstädtisch (langsam)
8,1 l / 100km, Stadtbrand (mittel) 6,7 l / 100km,
Landstraße (schnell) 6,8 l / 100km, Autobahn
(sehr schnell) 8,9 l / 100km, Kraftstoffver-
brauch (kombiniert) 7,7 l / 100km; CO₂-Aus-
stoß: kombinierter Testzyklus 117,3 g/km.

Aktionspreis ab **29.810 EUR²⁾**
inkl. Nachlass **1.320 EUR²⁾**

**6 x Kurzzulassung / z.B. Suzuki Swift 1.2
Comfort CVT Automatik HYBRID
61 kW (83 PS) EZ 05/2023, 20 km**

Ausstattung:

Multifunktionslenkrad, Totwinkel-Assistent,
Sitzheizung vorne, LED-Scheinwerfer u.v.m.

Kraftstoffverbrauch¹⁾: innerstädtisch (langsam)
5,6 l / 100km, Stadtbrand (mittel) 4,6 l / 100km,
Landstraße (schnell) 4,4 l / 100km, Autobahn
(sehr schnell) 5,8 l / 100km, Kraftstoffver-
brauch (kombiniert) 5,1 l / 100km; CO₂-Aus-
stoß: kombinierter Testzyklus 115 g/km.

Aktionspreis ab **18.490 EUR²⁾**
inkl. Nachlass **3.200 EUR²⁾**

¹⁾ Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da keine NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug vorliegen, wurden die Kraftstoffver-
brauchs- und CO₂-Emissionswerte auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessen.

²⁾ Inkl. 1.250 EUR Überführungskosten. Zulassung wird separat berechnet. 2) Preisersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des
Herstellers inkl. 1.250 EUR Überführungskosten. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Intimer,
Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Bei Finanzierung gilt ein gesetzl. Widerrufsrecht für Verbraucher.

40
JAHRE **AUTO SCHMID** GmbH
www.autoschmidgmbh.de

85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn
Sportplatzstr. 4 • Tel. 08102 / 89 58-265

81241 MÜNCHEN-PASING
Landsberger Str. 432 • Tel. 089 / 45 24 25-0